

Technische Dokumentation Klimageräte

Truhen-/Deckenmodelle ABY

MODELLE

Kühlmodelle

ABY-14ASA
AOY-14ANM

ABY-18ASA
AOY-18AWA

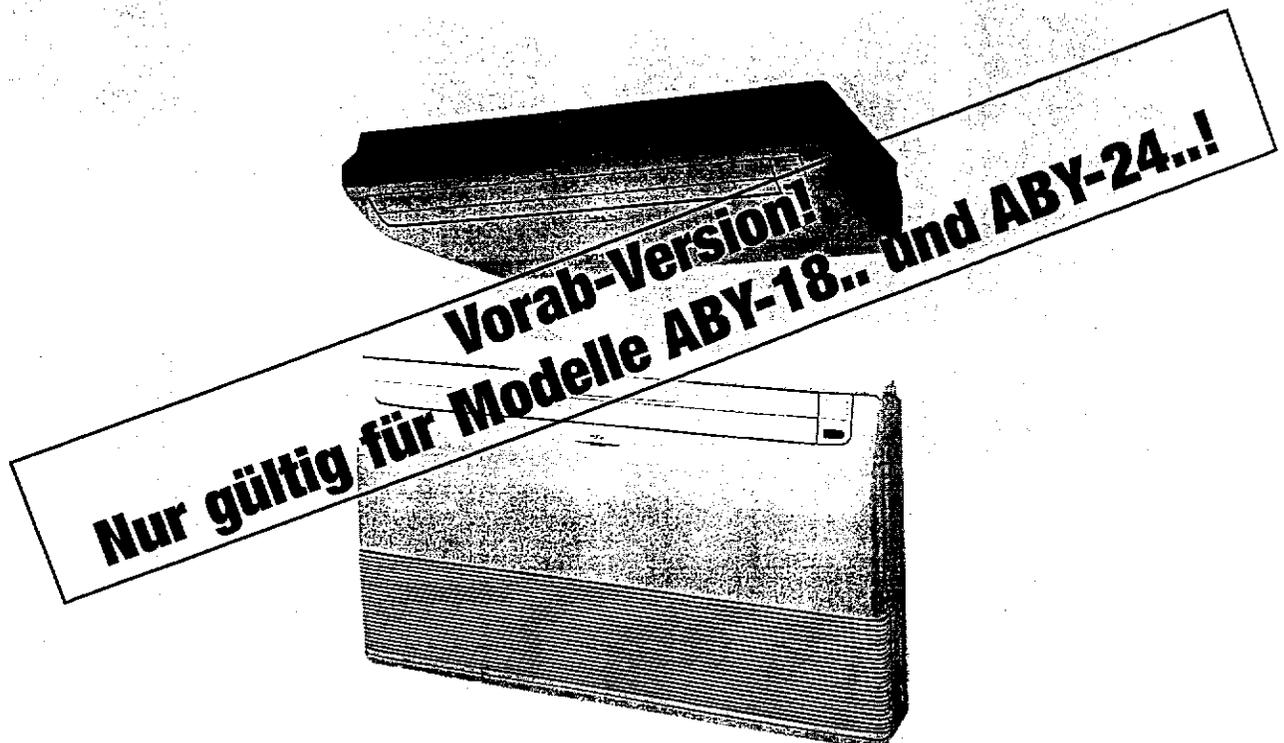
ABY-24ASA
AOY-25ACA3L

Wärmepumpen

ABY-14RSA
AOY-14RNG

ABY-18RSA
AOY-18RWCL

ABY-24RDA
AOY-25RWA



Inhaltsverzeichnis

Technische Datenab Seite 1
Kältekreisläufeab Seite 3
Hauptstromlaufpläneab Seite 5
Montageanleitungab Seite 8
Bedienungsanleitungab Seite 14
Explosionszeichnungenab Seite 29

Technische Daten

Modelle: ABY-14... / AOY-14...
ABY-18... / AOY-18...

Inneneinheit		ABY-14ASA	ABY-14RSA	ABY-18ASA	ABY-18RSA
Außeneinheit		AOY-14ANM	AOY-14RNG	AOY-18AWA	ABY-18RWCL
Kälteleistung	kW	4,0	4,0	5,4	5,3
Heizleistung	kW	–	4,8	–	5,6
ELEKTRISCHE ANSCHLUSSDATEN					
Nennspannung	V	240	240	240	240
Nennfrequenz	Hz	50	50	50	50
Nennstrom					
Kühlbetrieb	A	7,8	7,8	9,4	9,4
Heizbetrieb	A	–	8,2	–	8,9
Leistungsaufnahme					
Kühlbetrieb	kW	1,72	1,75	2,2	2,2
Heizbetrieb	kW	–	1,83	–	2,1
Leistungsfaktor					
Kühlbetrieb	kW/kW	2,38	2,33	2,47	2,42
Heizbetrieb	kW/kW	–	2,72	–	2,75
Entfeuchtungsleistung	l/h	1,6	1,6	2,2	2,2
Luftumwälzung max.	m³/h	640	640	800	800
VERDICHTER					
Typ		hermetischer Einphaseninduktionsmotor			
Bezeichnung					
Kältemittelmenge R22	g	1050	1050	1140	1690
VENTILATOR					
Nennspannung	V	240	240	240	240
Drehzahl Inneneinheit					
hoch	U/min	830	830	1000	1000
mittel	U/min	750	750	830	830
niedrig	U/min	670	670	720	720
leise	U/min	-	-	-	-
Drehzahl Außeneinheit	U/min	750	750	735	735
SCHALLDRUCKPEGEL					
Inneneinheit hoch	dB(A)	40	40	45	45
mittel	dB(A)	37	37	40	40
niedrig	dB(A)	34	34	36	36
Außeneinheit	dB(A)	49	49	56	56
EINSATZTEMPERATUR					
Kühlen °C		18 - 46	18 - 46	18 - 46	18 - 46
DER AUSSENEINHEIT					
Heizen °C		-	0 - 21	-	0 - 21
KÄLTEMITTELEITUNGEN					
Ø Saugleitung	mm	12,7	12,7	15,8	15,8
Ø Flüssigkeitsleitung	mm	6,35	6,35	9,52	9,52
max. Leitungslänge waagr./senkr.	m	10/5	10/5	20/8	20/8
vorgefüllt bis	m				
zusätzliches Kältemittel	g/m				
ABMESSUNGEN					
Inneneinheit	HxBxT	199 x 990 x 655	199 x 990 x 655	199 x 990 x 655	199 x 990 x 655
Außeneinheit	HxBxT	530 x 750 x 250	530 x 750 x 250	643 x 840 x 336	643 x 840 x 336
GEWICHT					
Inneneinheit					
brutto/netto	kg	37/28	37/28	37/28	37/28
Außeneinheit					
brutto/netto	kg	39/37	40/38	74/66	76/68

Technische Daten

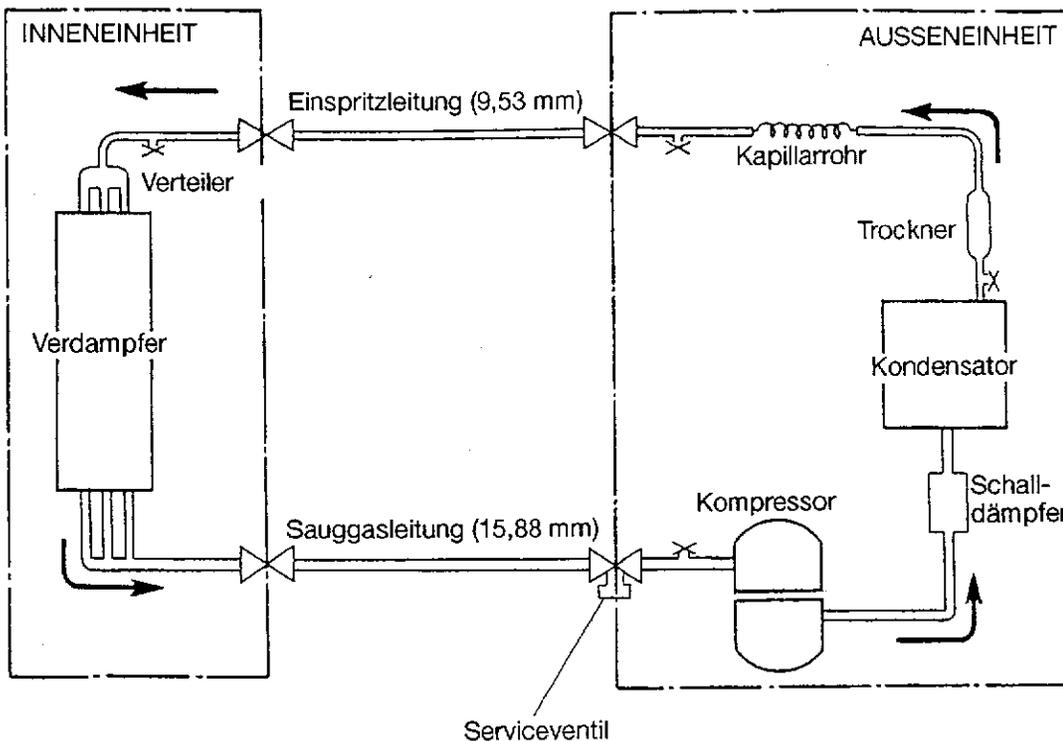
Modelle: ABY-24... / AOY-25...

Inneneinheit		ABY-24ASA	ABY-24RSA
Außeneinheit		AOY-25ACA3L	AOY-25RWA
Kälteleistung	kW	6,9	6,8
Heizleistung	kW	-	7,7
ELEKTRISCHE ANSCHLUSSDATEN			
Nennspannung	V	400	240
Nennfrequenz	Hz	50	50
Nennstrom			
Kühlbetrieb	A		7,8
Heizbetrieb	A	-	8,2
Leistungsaufnahme			
Kühlbetrieb	kW	2,6	2,71
Heizbetrieb	kW	-	
Leistungsfaktor			
Kühlbetrieb	kW/kW		
Heizbetrieb	kW/kW	-	
Entfeuchtungsleistung	l/h		1,6
Luftumwälzung max.	m³/h	900	900
VERDICHTER			
Typ		hermetischer Einphaseninduktionsmotor	
Bezeichnung			
Kältemittelmenge R22	g		
VENTILATOR			
Nennspannung	V	240	240
Drehzahl Inneneinheit			
hoch	U/min		
mittel	U/min		
niedrig	U/min		
leise	U/min	-	-
Drehzahl Außeneinheit	U/min		
SCHALLDRUCKPEGEL			
Inneneinheit hoch	dB(A)	48	48
mittel	dB(A)	44	44
niedrig	dB(A)	40	40
Außeneinheit	dB(A)	56	56
EINSATZTEMPERATUR	Kühlen °C	18 - 46	18 - 46
DER AUSSENEINHEIT	Heizen °C	-	0 - 21
KÄLTEMITTELLEITUNGEN			
∅ Saugleitung	mm	15,8	15,8
∅ Flüssigkeitsleitung	mm	9,52	9,52
max. Leitungslänge waagr./senkr.	m		
vorgefüllt bis	m		
zusätzliches Kältemittel	g/m		
ABMESSUNGEN			
Inneneinheit	HxBxT	199 x 990 x 655	199 x 990 x 655
Außeneinheit	HxBxT	643 x 840 x 336	643 x 840 x 336
GEWICHT			
Inneneinheit			
brutto/netto	kg		
Außeneinheit			
brutto/netto	kg		

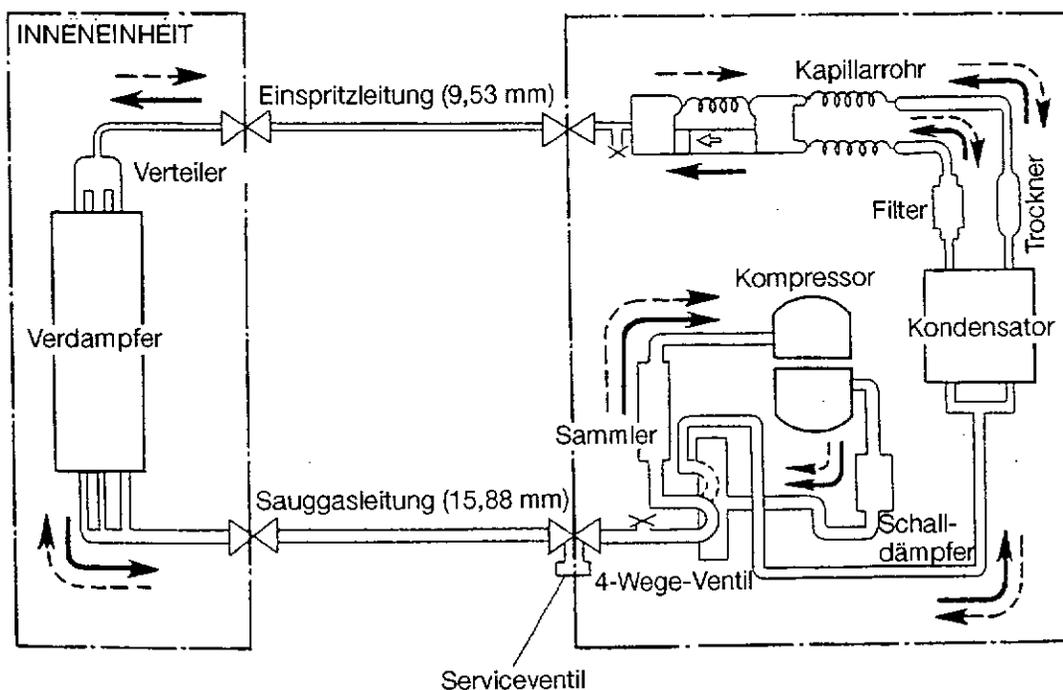
Kältekreislauf

Modelle: ABY-18.../AOY-18A...

ABY-18A../AOY-18A..



ABY-18R../AOY-18R..

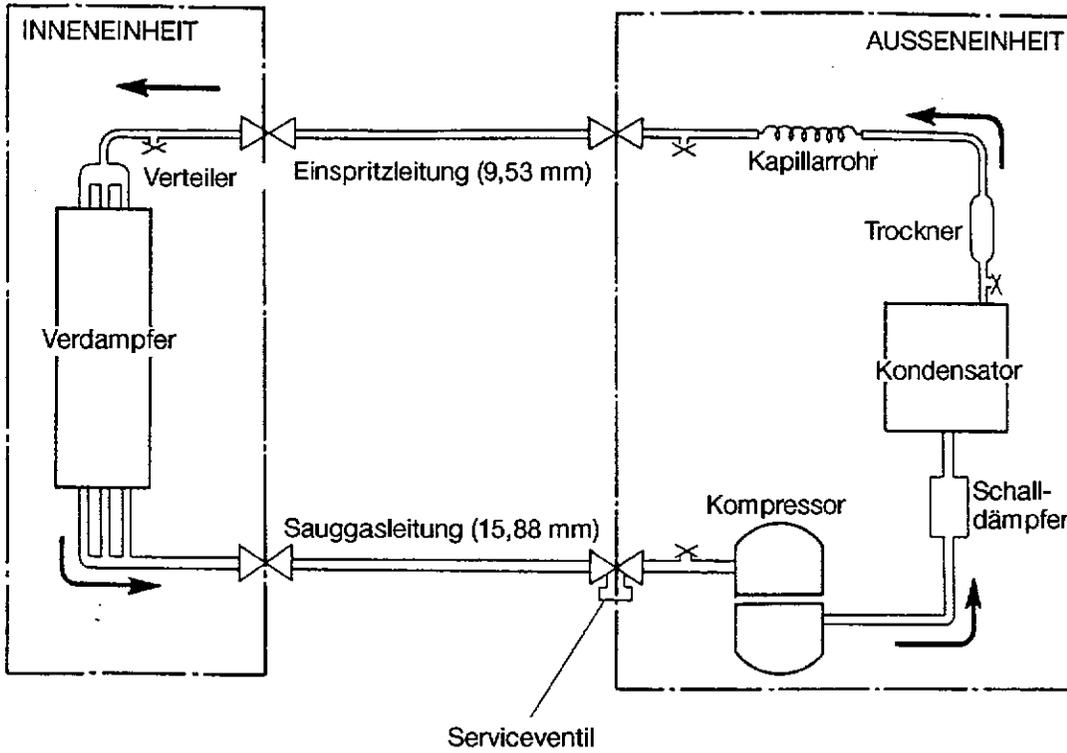


- Kühlen
- - - - - Heizen
- ⊗ : Bördel

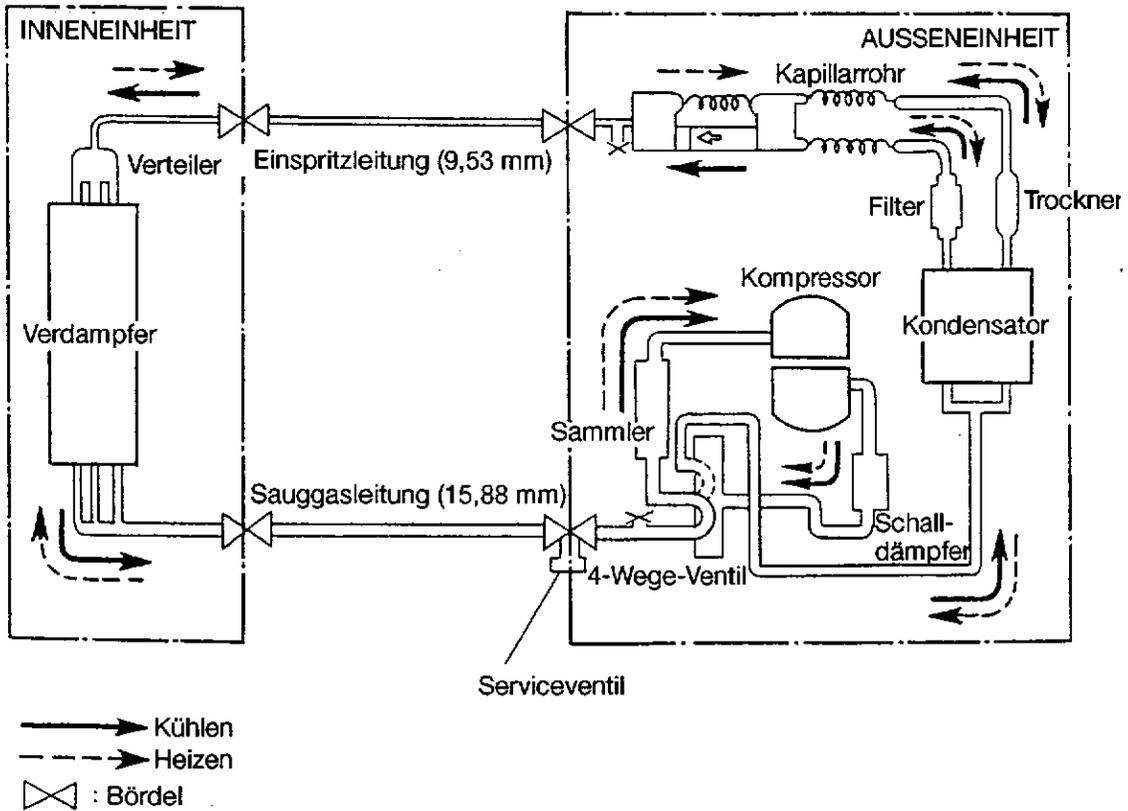
Kältekreislauf

Modelle: ABY-24.../AOY-25...

ABY-24A../AOY-25A..

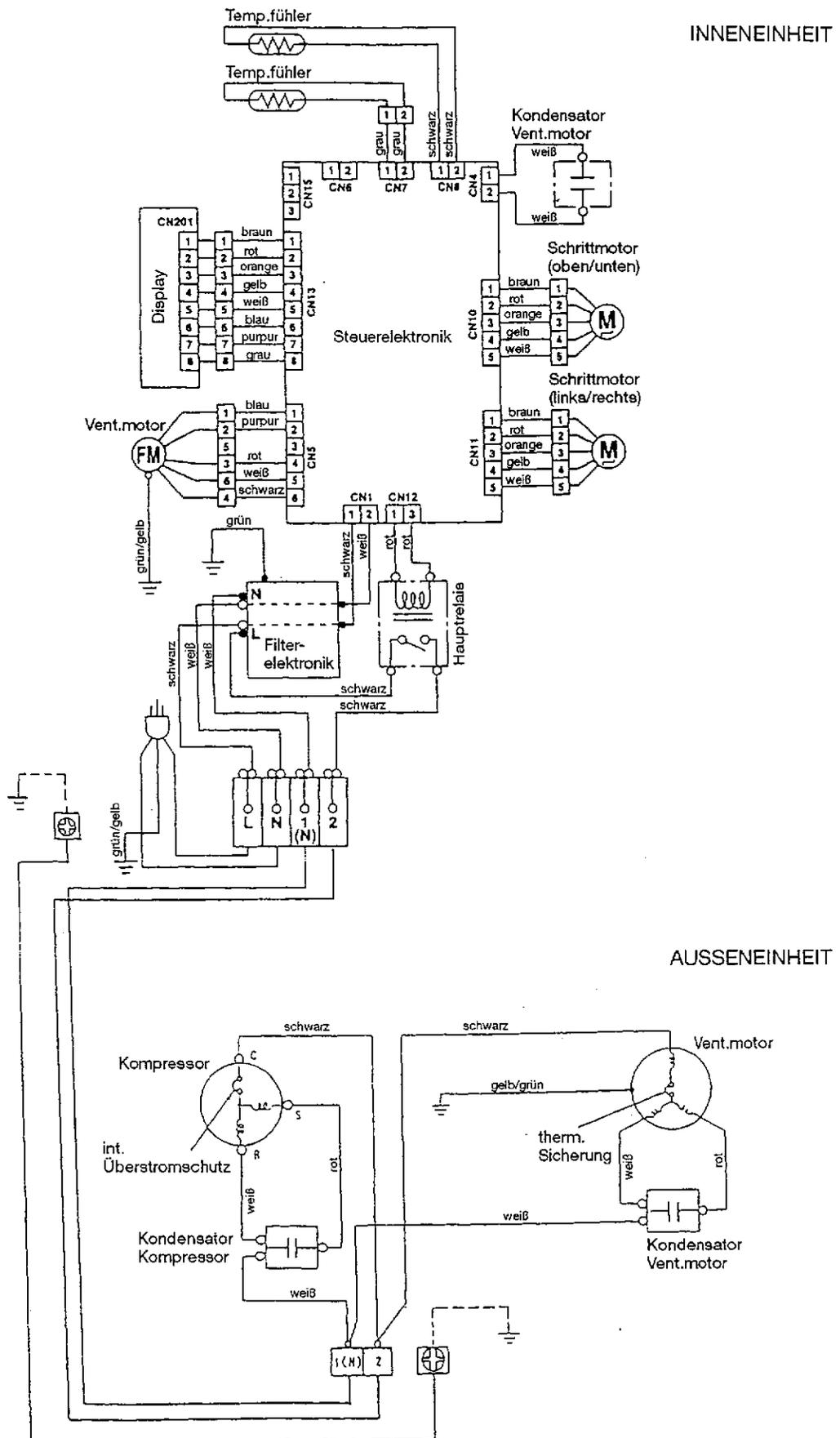


ABY-24R../AOY-25R..



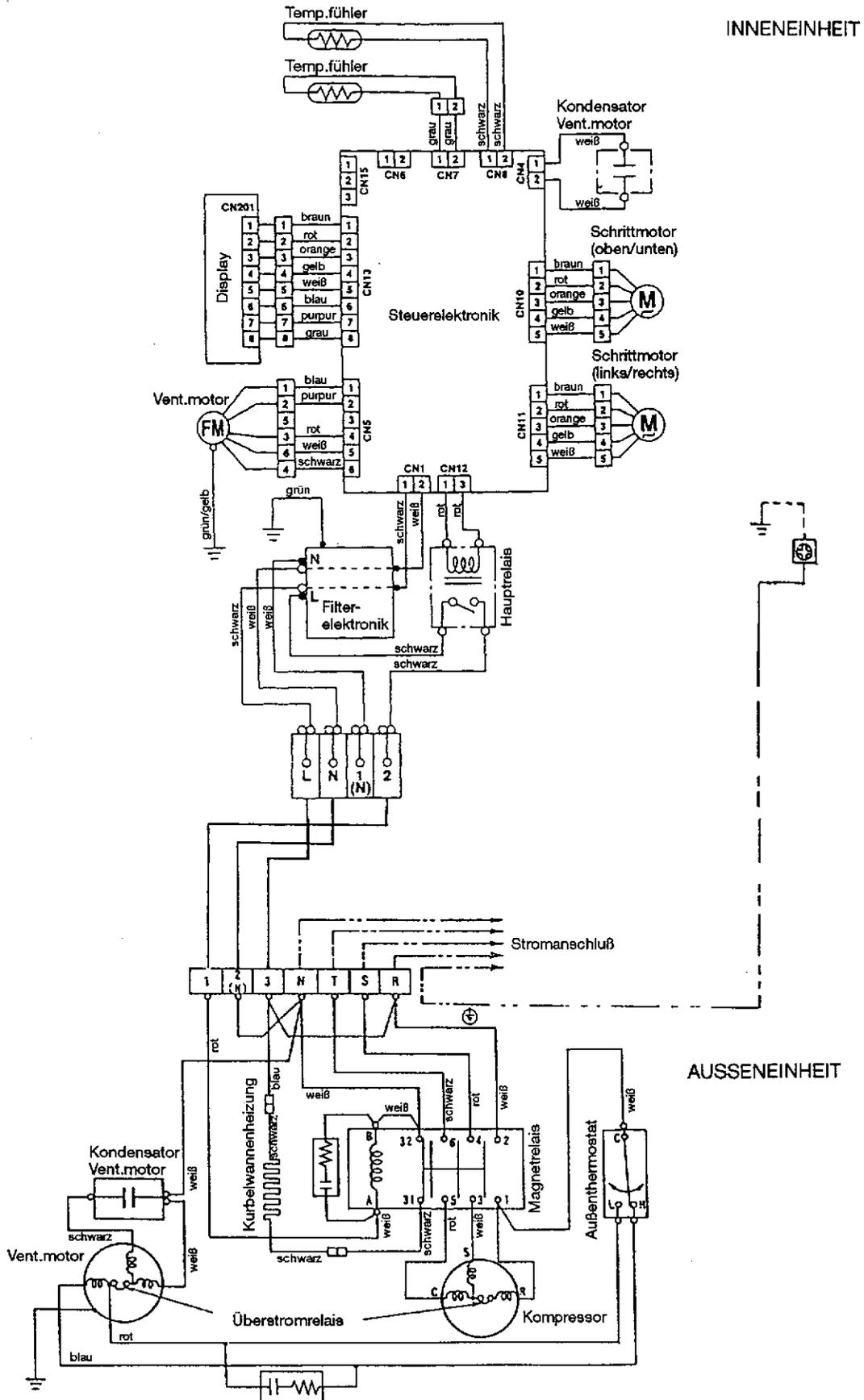
Hauptstromlaufplan

Modell: ABY-18A../A0Y-18A..



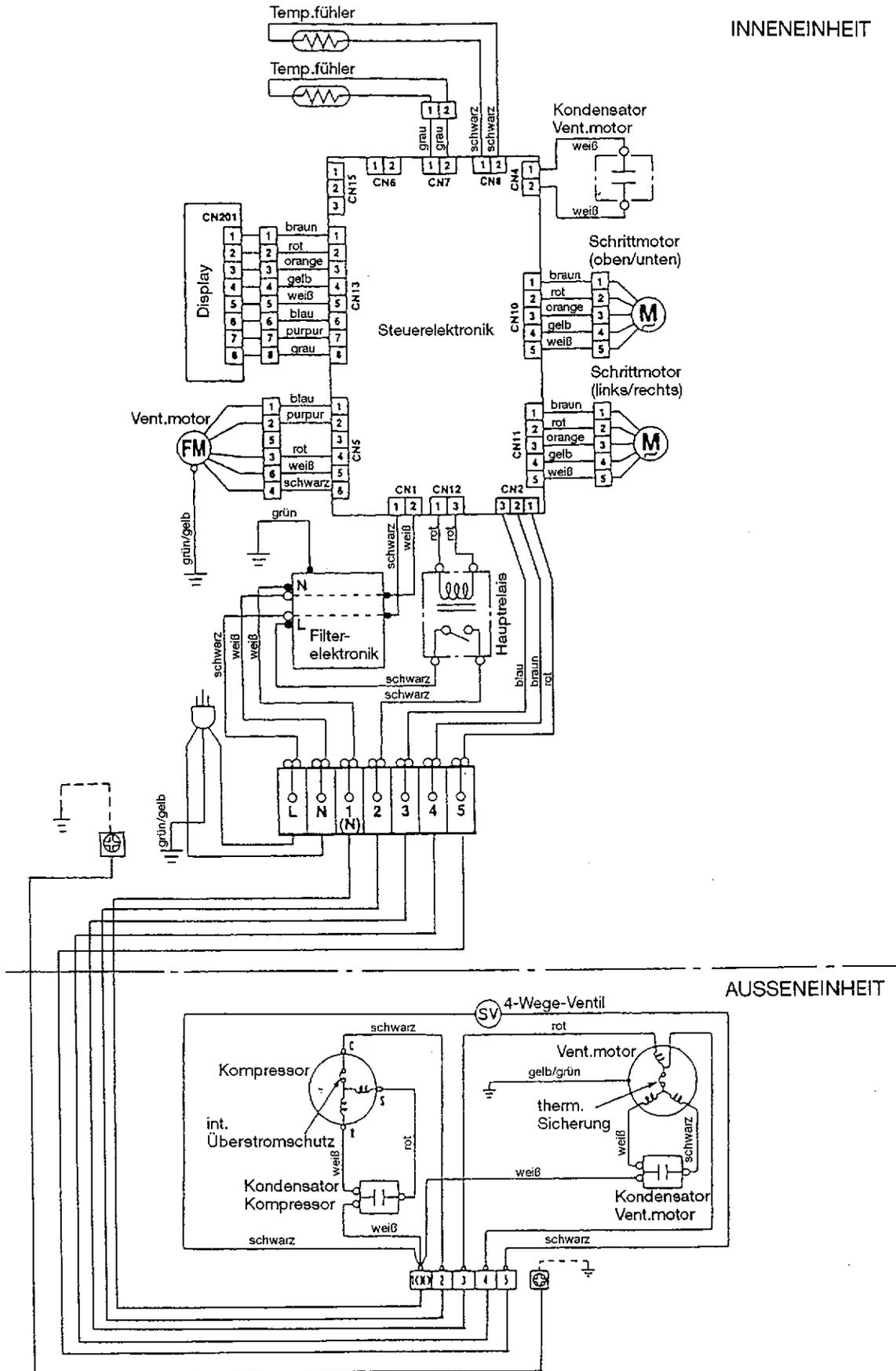
Hauptstromlaufplan

Modell: ABY-24A../A0Y-25A..



Hauptstromlaufplan

Modelle: ABY-18R../AOY-18R.. ABY-24R../AOY-25R..



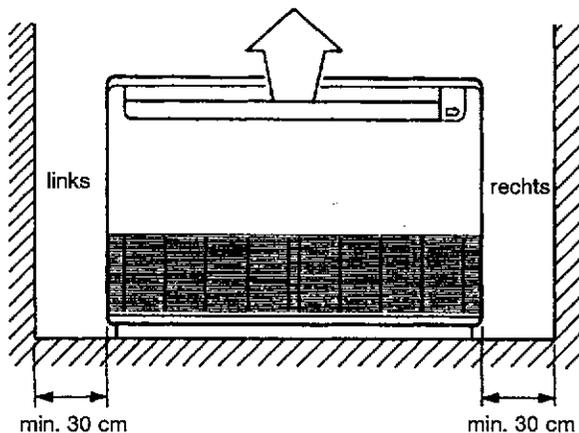
Montageanleitung

Wählen Sie die Montageposition mit Ihrem Kunden wie folgt aus:

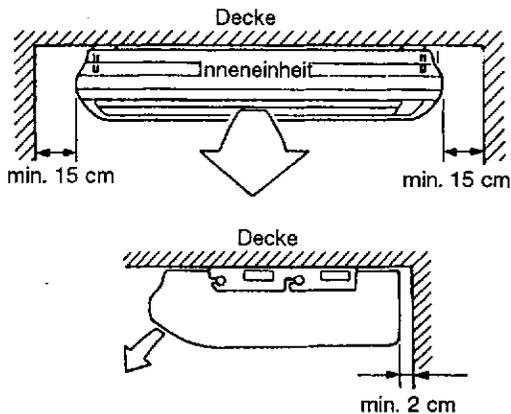
1. Inneneinheit

1. Montieren Sie die Inneneinheit an einer stabilen Wand, die keinen Vibrationen ausgesetzt ist.
2. Luftansaug- und Luftausblasöffnungen dürfen nicht verdeckt sein: die Luft sollte frei in den Raum ausblasen können.
3. Installieren Sie das Klimagerät nicht in der Nähe von brennbaren Gasen und Flüssigkeiten und Wärme- oder Dampfquellen. Das Gerät soll weiterhin nicht der direkten Sonnebestrahlung ausgesetzt sein.
4. Der Montageort sollte so gewählt sein, daß der Stromanschluß und der Kondensatablauf leicht verlegt werden können.
5. Rechnen Sie auch Platz für evtl. Servicearbeiten (z.B. Filterwechsel etc.) ein.
6. Halten Sie folgende Mindestabstände ein:

• als Truhengerät



• als Deckengerät

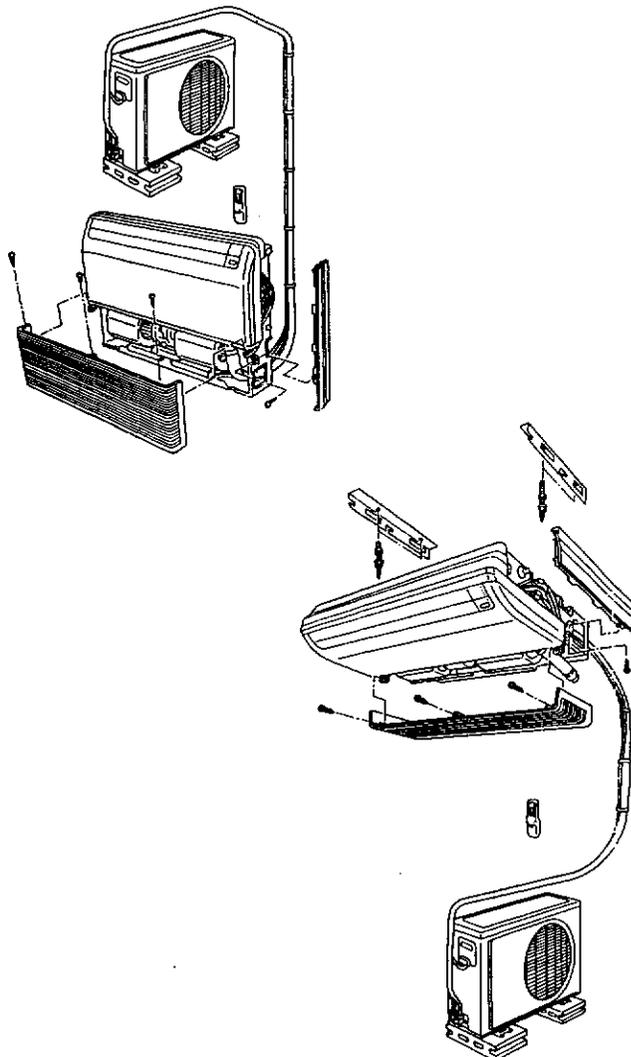
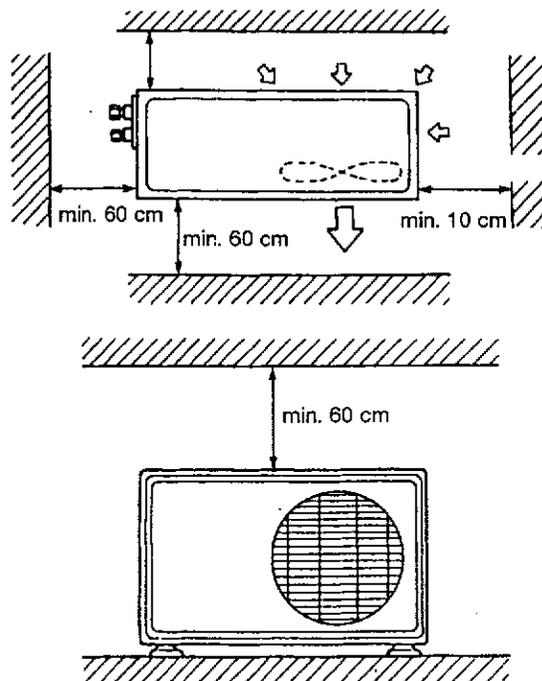


2. Außeneinheit

1. Halten Sie bitte die Mindestabstände ein.
2. Installieren Sie das Klimagerät nicht in der Nähe von brennbaren Gasen und Flüssigkeiten sowie Wärme- oder Dampfquellen.
3. Montieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, wo es starker Wind-, Regen-, Schmutz- und Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
4. Wählen Sie einen Montageort, wo das Gerät leicht mit der Inneneinheit verbunden werden kann.

Nur bei Wärmepumpen:

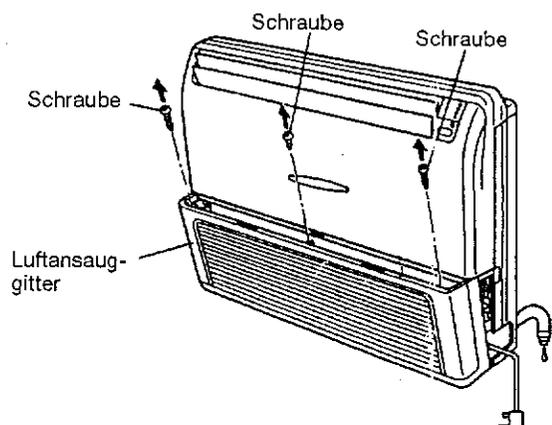
5. Da bei Heizbetrieb Kondensat aus der Außeneinheit austritt, wählen Sie bitte den Aufstellungsort so, daß dieses Kondensat gut abgeleitet werden kann.



1. Vorbereitung der Inneneinheit

1. Entfernen des Luftansauggitters

Öffnen Sie das Luftansauggitter und entfernen Sie die drei Schrauben.

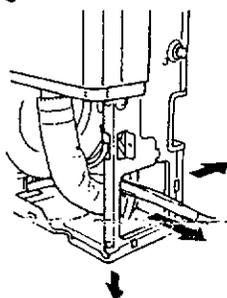


2. Installation der Inneneinheit

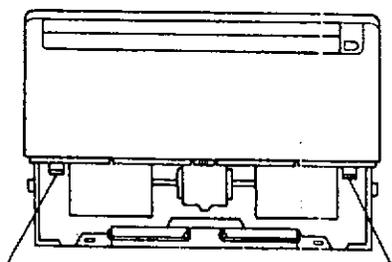
A. Installation als Truhengerät

1. Bohrungen für die Kältemittelleitungen

Wählen Sie die Verlegungsrichtungen für die Kältemittelleitungen sowie für den Kondensatablauf. Sie haben die Wahl unter drei Richtungen.



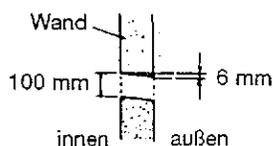
Der Kondensatablauf kann entweder auf der linken oder der rechten Seite erfolgen.



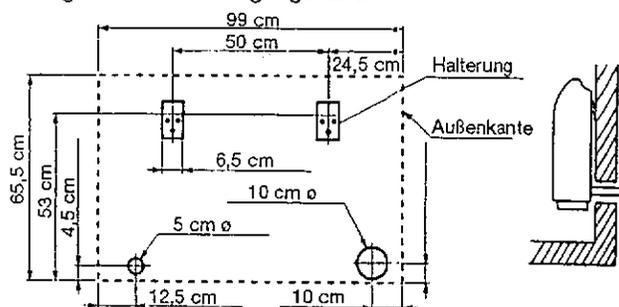
Kondensatanschluß (links)

Kondensatanschluß (rechts)

Sind die Richtungen festgelegt worden, bohren Sie ein Loch mit $\varnothing 10$ cm in die Wand. Achten Sie dabei auf ein Gefälle nach außen.



Wird das Gerät an eine Wand gehängt, benutzen Sie hierzu die mitgelieferten Befestigungshaken.



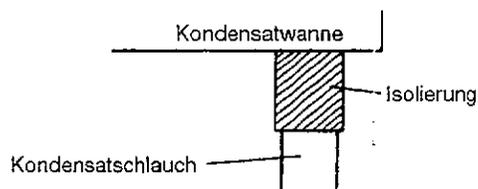
2. Montage des Kondensatschlauches

Legen Sie fest, ob der Kondensatschlauch links oder rechts angeschlossen wird.

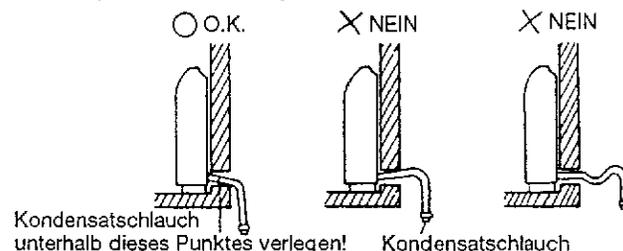
Stecken Sie den mitgelieferten Schlauch in die Kondensatwanne und sichern Sie ihn mit einem Kabelbinder.



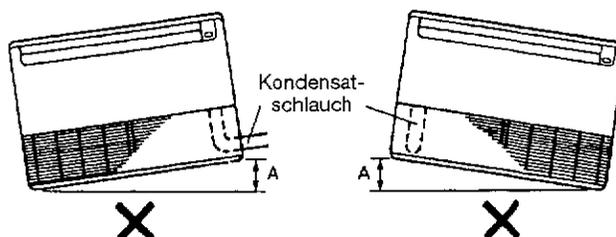
Wickeln Sie die ebenfalls mitgelieferte Isolierung um den Anschluß.



Stellen Sie sicher, daß der Schlauch ab dem Anschlußpunkt mit stetigem Gefälle verlegt wird.

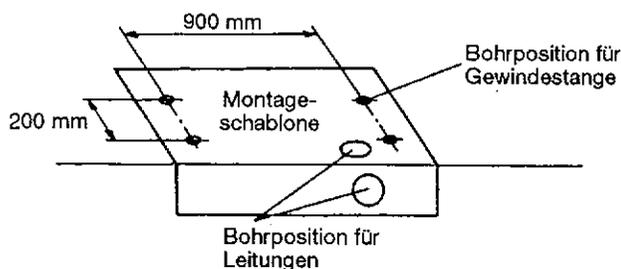


Achtung: Beachten Sie bei der Installation, daß die Geräteseite mit dem Kondensatschlauch nicht zu hoch liegt. Der Abstand A in nachfolgender Abbildung muß weniger als 5 mm betragen!



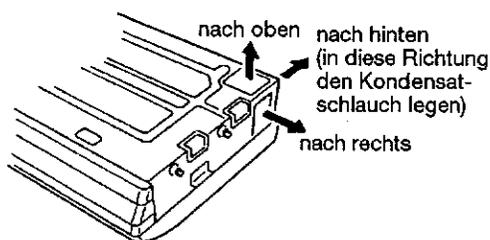
B. Installation als Deckengerät

Verwenden Sie zur Installation die mitgelieferte Montage-schablone und bohren Sie die für Leitungen und Ankerbolzen benötigten Löcher.



1. Leitungsbohrungen

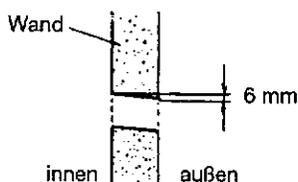
Wählen Sie die Verlegungsrichtungen für die Kältemittel-leitungen sowie für den Kondensatablauf.



Achtung:

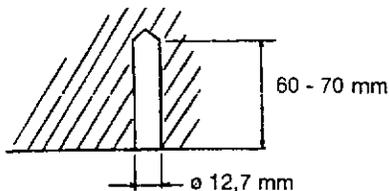
Verlegen Sie den Kondensatschlauch unbedingt nur nach hinten!

Ist die Richtung festgelegt worden, bohren Sie ein Loch, um Leitungen und Kondensatschlauch nach außen zu führen.

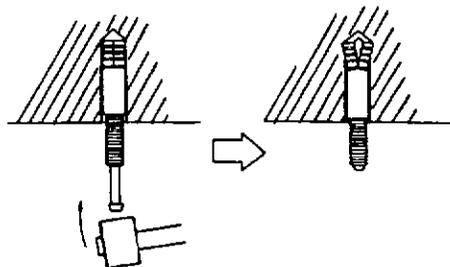


2. Montage der Ankerbolzen

Bohren Sie mit einem Betonbohrer vier Löcher mit $\varnothing 12,7$ mm.

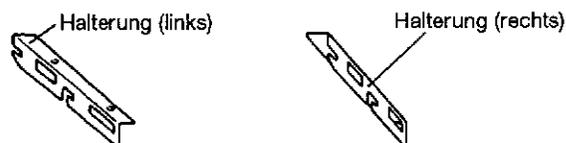
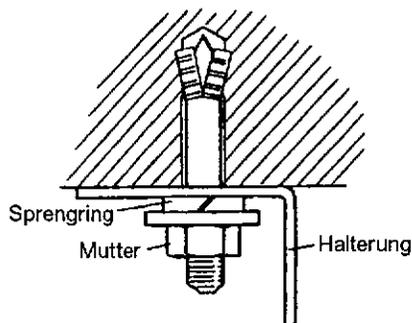


Stecken Sie die Ankerbolzen in die Löcher und schlagen Sie die Stifte komplett hinein.



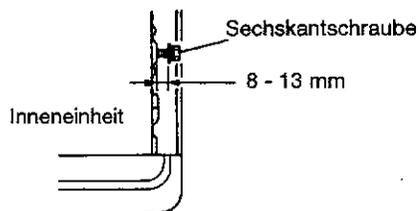
3. Montage der Halterungen

Montieren Sie die Halterungen mit den Muttern, Beilag-scheiben und Sprengringen.

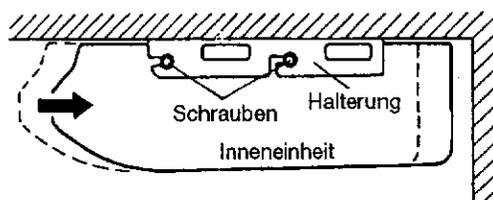


4. Montage der Inneneinheit

Drehen Sie die Sechskantschrauben soweit heraus wie in der Abbildung dargestellt.



Hängen Sie die Inneneinheit an den Halterungen auf.



Ziehen Sie nun die Sechskantschrauben auf beiden Seiten wieder fest.

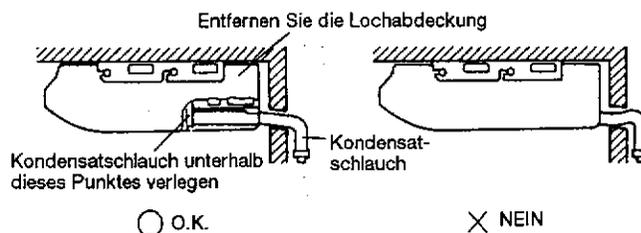
5. Montage des Kondensatschlauches

Legen Sie fest, ob der Kondensatschlauch links oder rechts angeschlossen wird.

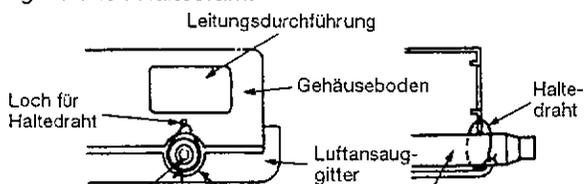
Stecken Sie den mitgelieferten Schlauch in die Kondensat-wanne und sichern Sie ihn mit einem Kabelbinder.

Wickeln Sie die ebenfalls mitgelieferte Isolierung um den Anschluß.

Stellen Sie sicher, daß der Schlauch ab dem Anschlußpunkt mit stetigem Gefälle verlegt wird.



Bei Verlegung nach hinten sichern Sie bitte den Schlauch mit dem mitgelieferten Haltedraht.

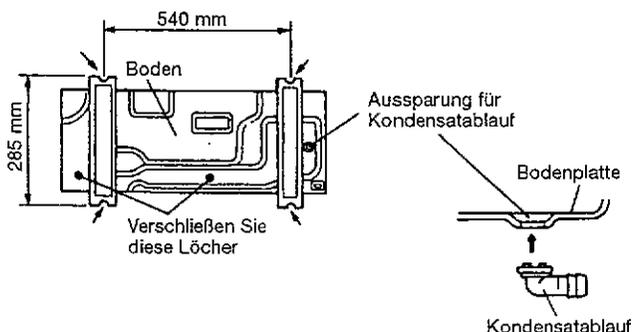


Kondensatschlauch hier durchführen
Aussparung schneiden

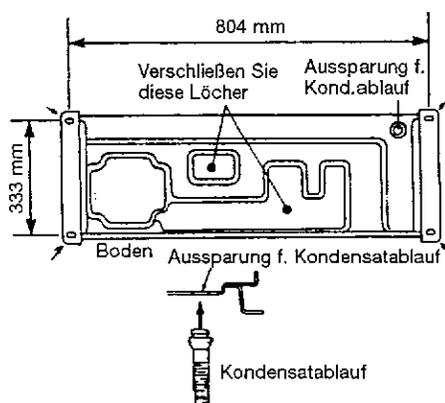
3. Installation der Außeneinheit

- Wenn die Außeneinheit starkem Wind ausgesetzt ist, befestigen Sie sie mit Schrauben an den Positionen, die in der Abbildung mit Pfeilen gekennzeichnet sind.
- Bei Wärmepumpenmodellen muß zusätzlich ein Kondensatablauf (nicht im Lieferumfang) mit angegeschlossenem Schlauch (\varnothing 16 mm) angeschlossen werden. Die restlichen Löcher im Boden der Außeneinheit müssen anschließend mit Isoliermaterial geschlossen werden, um einen Wasseraustritt zu verhindern.

für Modelle ABY-14...



für Modelle ABY-18/24...



4. Anschluß der Kältemittelleitungen

1. Bördeln

1. Schneiden Sie die Leitungen auf die nötige Länge zu.
2. Halten Sie dabei die Leitungen nach unten, so daß keine Späne hineinfallen. Entfernen Sie die Grate.
3. Stecken Sie die Überwurfmutter auf die Leitung und bördeln Sie mit entsprechendem Werkzeug.

2. Biegen der Leitungen

1. Biegen Sie die Leitungen vorsichtig.
2. Um Beschädigungen zu vermeiden, biegen Sie bitte die Leitungen mit einem Radius von mind. 100 mm.
3. Wird die Kupferleitung zu oft gebogen, wird diese steif und bricht. Biegen Sie deshalb die Leitung nicht öfter als dreimal an einer Stelle.

3. Anschluß

1. Verbinden Sie die Leitungen.
2. Nach Ausrichtung der gebördelten Leitungsverbindung zueinander, ziehen Sie bitte den Bördelanschluß mit geeignetem Werkzeug fest.

5. Evakuieren der Anlage

1. Schließen Sie das Manometer und die Vakuumpumpe an das Serviceventil an und evakuieren Sie die Inneneinheit und die Kältemittelleitungen bis unter 1,5 mmHg.
2. Entfernen Sie die Verschlußmuttern und drehen Sie die Spindeln des 3-Wege- und 2-Wege-Ventils komplett auf.
5. Befestigen Sie die Verschlußmuttern wieder.

Wichtige Hinweise:

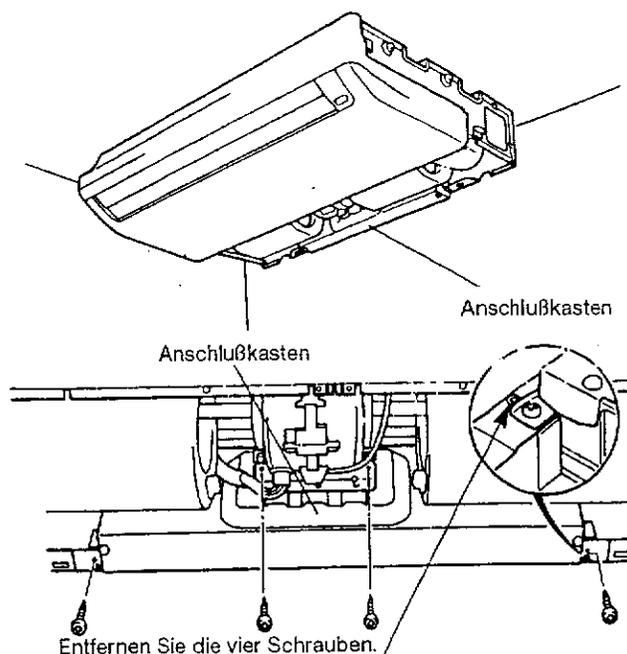
- Evakuieren Sie immer die Kältemittelleitungen vor dem Gebrauch.
- Füllen Sie Kältemittel über das Serviceventil erst nach der Evakuierung nach.

6. Dichtigkeitsüberprüfung

Überprüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtigkeit.

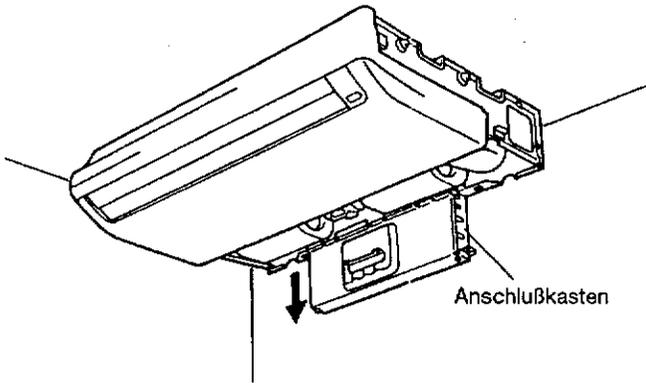
7. Elektrischer Anschluß der Inneneinheit

1. Öffnen Sie den Anschlußkasten.

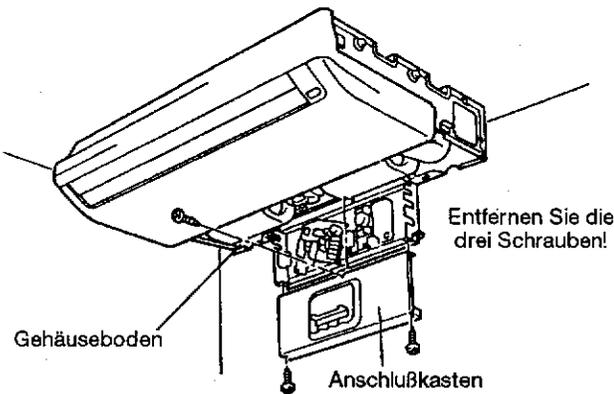


Achtung:
Diese Schrauben dürfen nicht entfernt werden, da sie den Anschlußkasten halten!

2. Ziehen Sie den Anschlußkasten heraus.

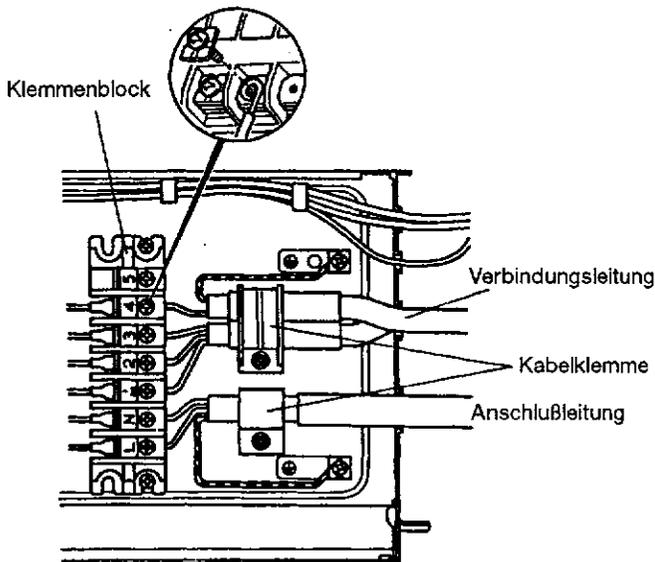


3. Entfernen Sie die Abdeckung.



4. Anschluß bei Wärmepumpen

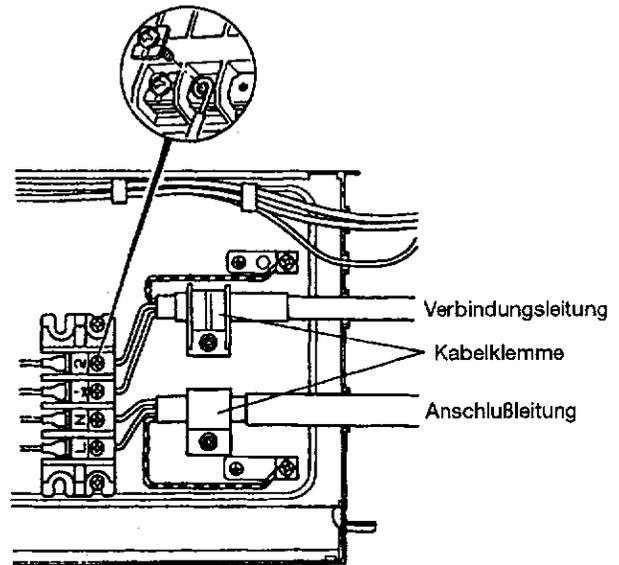
- Entfernen Sie die Kabelklemme.
- Biegen Sie die Kabelenden so, wie in der Abbildung gezeigt.
- Führen Sie die Kabelenden in den Klemmenblock ein.



- Befestigen Sie die Leitungen wieder mit der Kabelklemme.
- Befestigen Sie die Kabelenden mit den Schrauben.

5. Anschluß bei Kühlmodellen

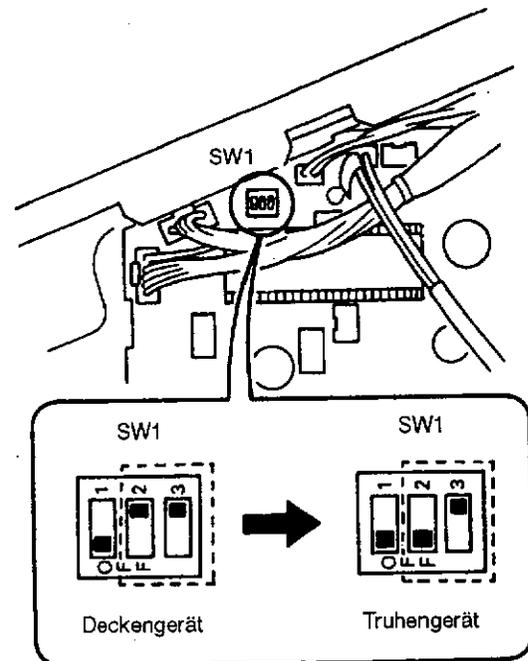
- Entfernen Sie die Kabelklemme.
- Biegen Sie die Kabelenden so, wie in der Abbildung gezeigt.
- Führen Sie die Kabelenden in den Klemmenblock ein.



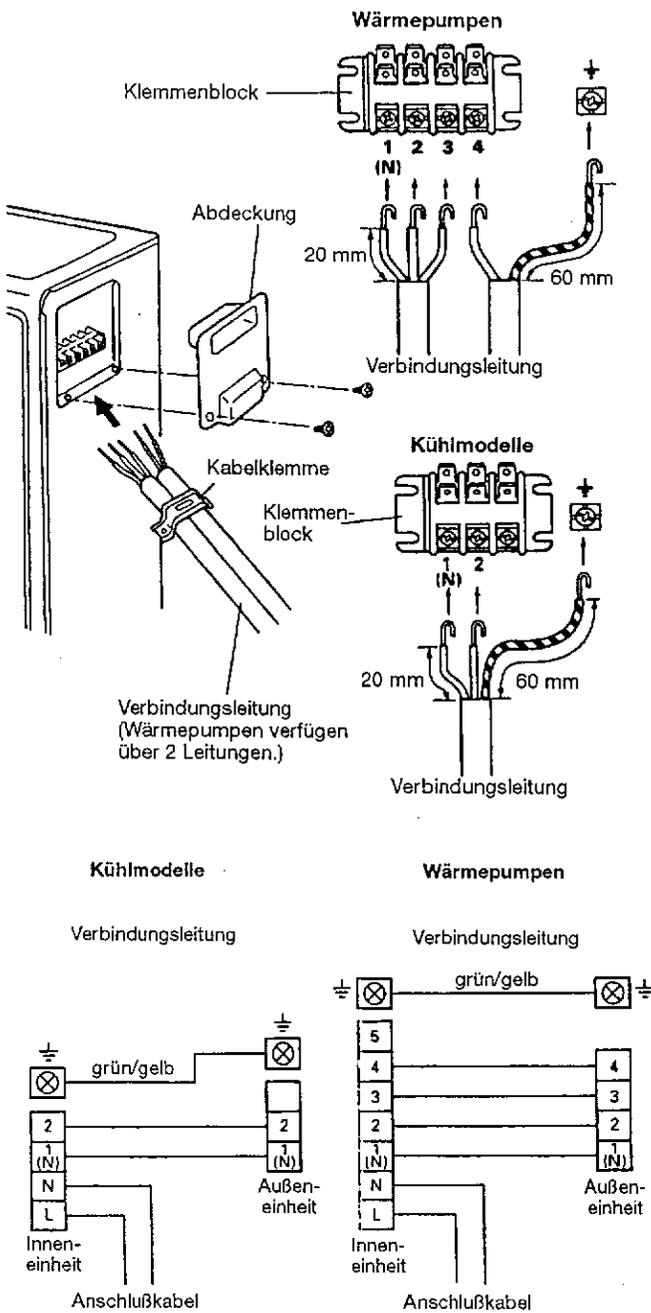
- Befestigen Sie die Leitungen wieder mit der Kabelklemme.
- Befestigen Sie die Kabelenden mit den Schrauben.

6. Wahlschalter Truhengerät/Deckengerät

- Werkseitig sind alle Geräte für den Einsatz als Deckengerät elektrisch eingestellt.
- Wird das Gerät als Truhe eingesetzt, muß der Dip-Schalter SW1 auf der Elektronik wie nachstehend gezeigt verstellt werden.



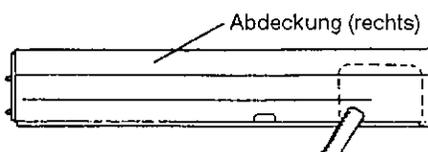
7. Elektrischer Anschluß der Außeneinheit



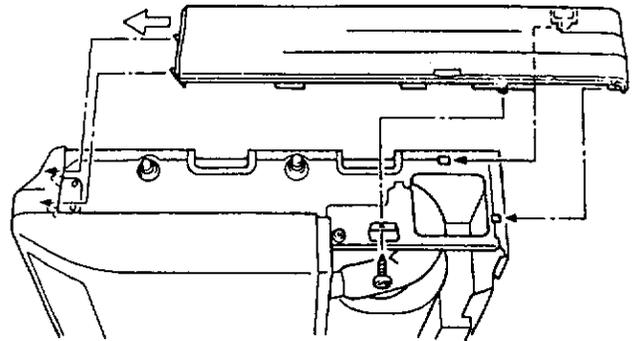
8. Abschlußarbeiten

A. Installation der rechten Abdeckplatte

1. Wenn Sie die Anschlüsse rechts vorgenommen haben, schneiden Sie eine Leitungsdurchführung in die rechte Abdeckplatte. Bei Verlegung nach oben oder hinten wird keine Durchführung benötigt.

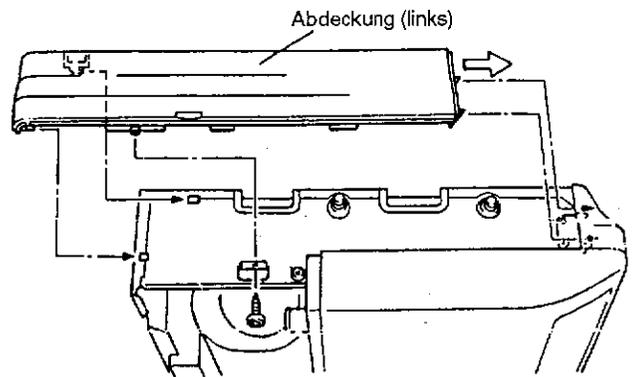


2. Setzen Sie die Abdeckplatte auf das Gehäuse und befestigen Sie sie mit Schrauben.



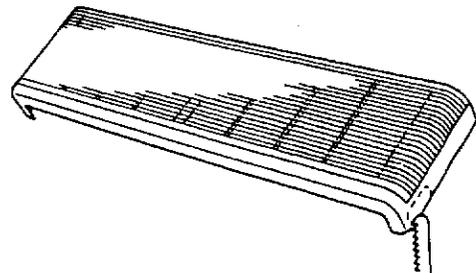
B. Installation der linken Abdeckplatte

1. Setzen Sie die Abdeckplatte auf das Gehäuse und befestigen Sie sie mit Schrauben.

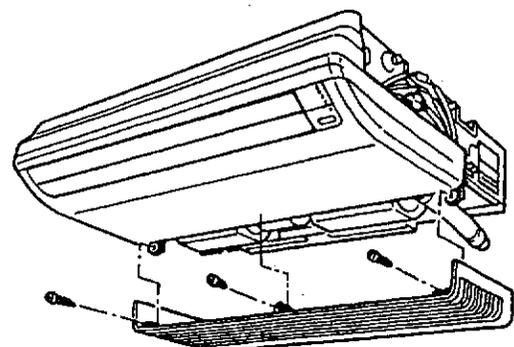


C. Installation des Luftansauggitters

1. Wenn die Leitungen nach rechts verlegt sind, schneiden Sie auf der rechten Seite des Gitters eine Durchführung.
2. Führen Sie die Haken des Luftansauggitters in die



Aussparungen des Gehäuses. Befestigen Sie das Gitter dann mit drei Schrauben.



Bedienungsanleitung

VORSICHTSMASSNAHMEN

WARNUNG

- Wenn das Netzkabel dieses Klimagerätes beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder autorisiertem Fachpersonal ersetzt werden, um einen Sach- oder Personenschaden zu vermeiden.

WARNUNG

- Versuchen Sie auf keinen Fall, dieses Klimagerät selbst zu installieren.
- Dieses Gerät enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Überlassen Sie sämtliche Reparaturarbeiten qualifiziertem Kundendienstpersonal.
- Bei einem Umzug sind die erforderlichen Demontage- und Neuinstallationsarbeiten von einem qualifizierten Montagetechniker auszuführen.
- Halten Sie sich nicht längere Zeit direkt im Strom der klimatisierten Luft auf.
- Stecken Sie weder Finger noch andere Gegenstände in den Luftauslaß oder in den Lufteinlaß.
- Schalten Sie das Klimagerät auf keinen Fall durch Trennen des Netzsteckers von der Steckdose aus oder durch Anschließen des Steckers ein.
- Vermeiden Sie eine Beschädigung des Netzkabels.
- Im Falle einer Fehlfunktion (Brandgeruch etc.) unterbrechen Sie sofort den Betrieb, schalten Sie die Sicherung aus, und wenden Sie sich an autorisiertes Fachpersonal.

VORSICHT

- Sorgen Sie beim Betrieb für ausreichende Belüftung.
- Leiten Sie den Luftstrom nicht auf eine Feuerstelle oder ein Heizgerät.
- Steigen Sie nicht auf das Klimagerät und stellen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät ab.
- Hängen Sie keine Gegenstände am Innengerät auf.
- Stellen Sie keine Blumenvasen oder Flüssigkeiten enthaltende Behälter auf das Klimagerät.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf das Klimagerät.
- Berühren Sie das Klimagerät beim Betrieb nicht mit nassen Händen.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
- Trennen Sie das Klimagerät vom Netz, wenn es längere Zeit nicht betrieben werden soll.
- Überprüfen Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen auf einwandfreie Installation.
- Halten Sie Haustiere und Pflanzen nicht im direkten Luftstrom.
- Trinken Sie nicht das aus dem Klimagerät ablaufende Wasser.
- Das Klimagerät darf nicht zur Lagerung von Lebensmitteln, pflanzlichen oder tierischen Produkten, Präzisionsgeräten und Kunstwerken verwendet werden.
- Die Kühlrippen dürfen keinem starken Druck ausgesetzt werden.
- Betreiben Sie das Klimagerät nie ohne Luftfilter.
- Lufteinlaß und -auslaß dürfen nicht verstellt oder verdeckt werden.
- Achten Sie darauf, daß sich elektronische Geräte in einem Abstand von mindestens einem Meter von Innen- und Außengerät befinden.
- Vermeiden Sie eine Installation des Klimagerätes in der Nähe eines Kamins oder anderen Heizgerätes.
- Halten Sie Kleinkinder bei der Installierung von Innen- und Außengerät fern.
- Verwenden Sie keine zündfähigen Gase in der Nähe des Klimagerätes.

MERKMALE UND FUNKTIONEN

AUTOMATIKBETRIEB

● KÜHLMODELL

Drücken Sie den START/STOP-Knopf. Das Gerät beginnt den automatischen Betrieb je nach Einstellung in der Betriebsart Kühlen oder Entfeuchten und richtet sich dabei nach dem Thermostaten und der momentanen Raumtemperatur.

● HEIZ-/KÜHLMODELL (UMKEHRZYKLUS)

Drücken Sie den START/STOP-Knopf. Das Gerät beginnt den automatischen Betrieb je nach Einstellung in der Betriebsart Heizen, Kühlen oder Überwachung und richtet sich dabei nach dem Thermostaten und der momentanen Raumtemperatur.

SCHLAFZEIT-TIMER

● KÜHLMODELL

Wenn in den Betriebsarten Kühlen oder Entfeuchten die SLEEP-Taste gedrückt wird, wird die Einstellung des Thermostaten während der Betriebsperiode allmählich erhöht. Wenn die eingestellte Zeit erreicht ist, schaltet sich das Gerät automatisch ab.

● HEIZ-/KÜHLMODELL (UMKEHRZYKLUS)

Wenn in der Betriebsart Heizen die SLEEP-Taste gedrückt wird, wird die Einstellung des Thermostaten während der Betriebsperiode allmählich verringert; in den Betriebsarten Kühlen oder Entfeuchten wird die Einstellung des Thermostaten während der Betriebsperiode allmählich erhöht. Wenn die eingestellte Zeit erreicht ist, schaltet sich das Gerät automatisch ab.

DRAHTLOSE FERNBEDIENUNG

Die drahtlose Fernbedienung ermöglicht eine bequeme Steuerung des Klimagerätes aus der Entfernung.

OMNIDIREKTIONALE LUFTUMWÄLZUNG (SWING-BETRIEB)

Durch den gleichzeitigen Einsatz der SWING-Einstellung UP/DOWN (oben/unten) und RIGHT/LEFT (rechts/links) für die Luftleitlamellen kann die Luft »dreidimensional« in alle Richtungen dirigiert werden. Da die Luftleitklappen UP/DOWN entsprechend der Einstellung des Gerätes automatisch arbeiten, kann die Richtung der Luftströmung abhängig von der Betriebsart eingestellt werden.

SCHIMMELFESTER LUFTFILTER

Der Luftfilter weist eine Schimmelbildung verhütende Oberflächenbehandlung auf, die einen sauberen Betrieb gewährleistet und die Pflege vereinfacht.

BEZEICHNUNG DER TEILE

Anweisungen, die sich auf den Heizbetrieb beziehen (*) sind nur auf das HEIZ-/KÜHLMODELL (Umkehrzyklus) anwendbar.

Abb. 1

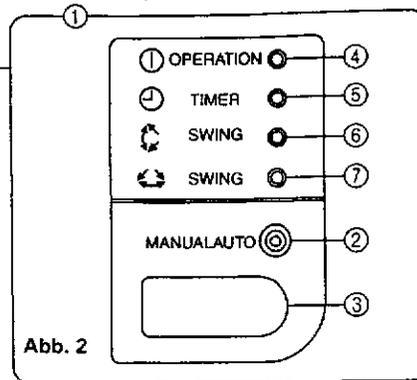
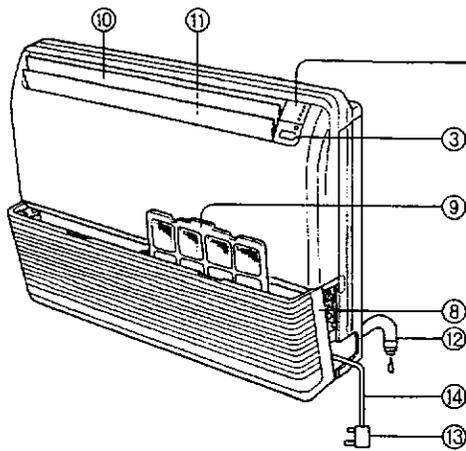


Abb. 2

Abb. 4

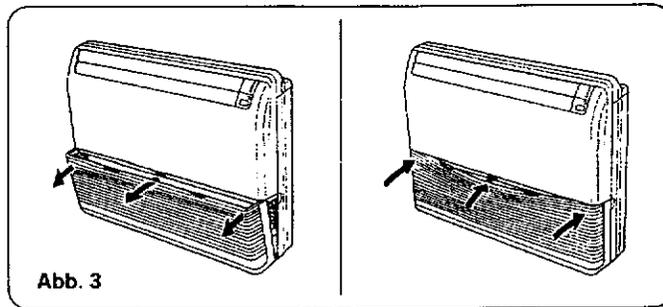
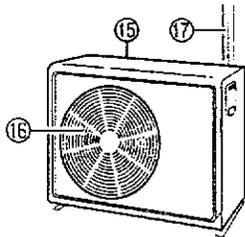


Abb. 3

Abb. 5

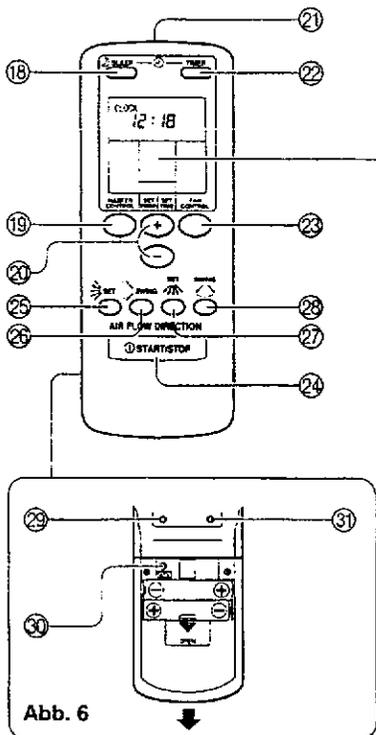


Abb. 6

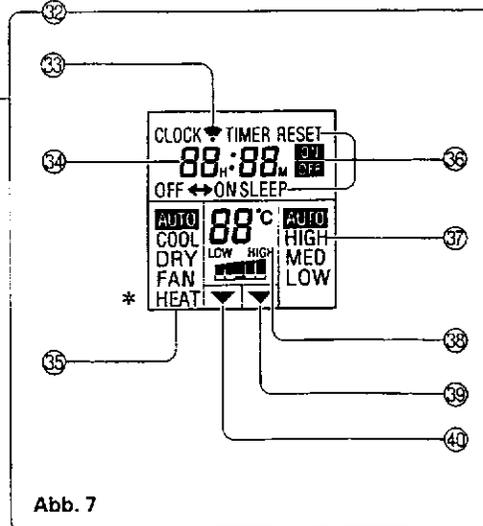


Abb. 7

Abb. 1 Innengerät

- ① Bedienungsfeld (Abb. 2)
- ② Taste für automatische Umschaltung (MANUAL AUTO)
- ③ Fernbedienungs-Signalempfänger
- ④ Betriebslampe (OPERATION) (rot)
- ⑤ TIMER-Lampe (grün)
- ⑥ Lampe für automatische Luftleitlamellen-Führung vertikal (VERTICAL SWING) (orangefarben)
- ⑦ Lampe für automatische Luftleitlamellen-Führung horizontal (HORIZONTAL SWING) (orangefarben)
 - Wenn die TIMER-Lampe beim Betrieb des Timers blinkt, bedeutet dies, daß eine fehlerhafte Timer-Einstellung vorliegt. (Lesen Sie den Abschnitt "Automatische Wiedereinschaltung" auf Seite 15.)
- ⑧ Einlaßgitter (Abb. 3)
- ⑨ Luftfilter
- ⑩ Vertikale Luftleitlamellen (UP/DOWN)
- ⑪ Horizontale Luftleitlamellen (RIGHT/LEFT) (hinter den vertikalen Luftleitlamellen)
- ⑫ Ablaßschlauch
- ⑬ Netzstecker
- ⑭ Netzkabel

Abb. 4 Außengerät

- ⑮ Lufteinlaß
- ⑯ Luftauslaß
- ⑰ Rohreinheit

Abb. 5 Fernbedienung

- ⑱ Taste für Schlafzeit-Timer (SLEEP)
- ⑲ Gesamtbetriebstaste (MASTER CONTROL)
- ⑳ Einstelltasten für Temperatur (SET TEMP.) und Uhrzeit (SET TIME) (⊖/⊕)
- ㉑ Signalgeber
- ㉒ TIMER-Taste
- ㉓ Gebläsedrehzahl-Wahltaste (FAN CONTROL)
- ㉔ START/STOP-Taste
- ㉕ LUFTSTROMRICHTUNG Vertikaleinstellung (VERTICAL SET)
- ㉖ LUFTSTROMRICHTUNG Vertikalbewegung (VERTICAL SWING)
- ㉗ LUFTSTROMRICHTUNG Horizontaleinstellung (HORIZONTAL SET)
- ㉘ LUFTSTROMRICHTUNG Horizontalbewegung (HORIZONTAL SWING)

Rückseite (Abb. 6)

- ㉙ Zeiteinstellknopf
- ㉚ ACL-Knopf (im Inneren des Batteriefachs)
- ㉛ Testlaufstaste (TEST RUN)
 - Diese Taste dient zur Überprüfung des Klimagerätes nach der Installation und ist bei normalem Betrieb nicht zu betätigen, da die Thermostatfunktion des Klimagerätes anderenfalls nicht einwandfrei arbeitet.
 - Wird diese Taste während des normalen Betriebs gedrückt, so schaltet das Gerät auf die Test-Betriebsart um, und die Lampen OPERATION und TIMER am Innengerät beginnen gleichzeitig zu blinken.
 - Zum Beenden des Testbetriebs drücken Sie entweder die TEST RUN-Taste erneut oder Sie drücken die START/STOP-Taste, um das Klimagerät auszuschalten.

㉜ Anzeigefeld der Fernbedienung (Abb. 7)

- ㉝ Übertragungsanzeige
- ㉞ Anzeige für Zeiteinstellung
- ㉟ Betriebsarten-Anzeige
- ㊱ Anzeige der Timer-Funktion
- ㊲ Anzeige der Gebläsedrehzahl
- ㊳ Anzeige der Einstelltemperatur
- ㊴ Timer-Einstellanzeige
- ㊵ Anzeige für Temperatureinstellung

VORBEREITUNGEN VOR INBETRIEBNAHME

Einschalten der Stromzufuhr

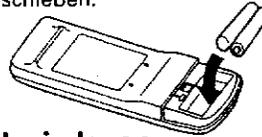
- 1 Schließen Sie den Netzstecker (Ⓜ in Abb. 1) an eine Netzsteckdose an; bei Installation mit Direktanschluß schalten Sie den Leitungsschutzschalter ein.

Einlegen der Batterien (R03/LR03 × 2)

- 1 Drücken Sie auf die Marke ▼ an der Rückseite der Fernbedienung und verschieben Sie den Batteriefachdeckel, um ihn zu öffnen.

Auf die Marke ▼ drücken und in Pfeilrichtung schieben.

- 2 Legen Sie zwei Batterien ein.
Auf richtige Polarität (+/-) achten.



- 3 Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.

Einstellen der Uhrzeit

- 1 Drücken Sie auf den TIME ADJUST-Knopf (Ⓜ in Abb. 6).

Den Knopf mit einem spitzen Gegenstand (Kugelschreiber o.ä.) eindrücken.

- 2 Betätigen Sie die Tasten ⏪/⏩ (Ⓜ in Abb. 5), um die gegenwärtige Uhrzeit einzustellen.

Taste ⏪: Die Ziffern werden inkrementiert.

Taste ⏩: Die Ziffern werden dekrementiert.

(Bei jeder Betätigung einer dieser Tasten wird die Zeitanzeige in 1-Minuten-Schritten erhöht bzw. verringert; Werden die Tasten gedrückt gehalten, so beginnt sich die Zeitanzeige in 10-Minuten-Schritten zu ändern.)

- 3 Drücken Sie erneut auf den TIME ADJUST-Knopf.
Damit ist die Einstellung der Uhrzeit beendet, und die Uhr läuft an.

Hinweise zum Gebrauch der Fernbedienung

- Für einwandfreie Übertragung muß der Geber an der Vorderseite der Fernbedienung auf den Signalempfänger (Ⓜ in Abb. 2) am Klimagerät gerichtet werden.
- Betriebsbereich: ca. 7 Meter
- Einwandfreier Empfang durch das Klimagerät wird durch ein akustisches Signal bestätigt.
- ertönt kein Piepton, drücken Sie die Taste an der Fernbedienung erneut.

Montage der Halterung für die Fernbedienung



- ① Montieren der Halterung
- ② Einsetzen der Fernbedienung
- ③ Entfernen der Fernbedienung zum Gebrauch

⚠ VORSICHT!

- Ergreifen Sie geeignete Vorsichtsmaßnahmen, um zu verhindern, daß Kleinkinder versehentlich Batterien verschlucken.
- Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht verwendet werden soll, entfernen Sie die Batterien um eine mögliche Beschädigung durch Auslaufen von Elektrolyt zu vermeiden.
- Falls Batterieelektrolyt in Kontakt mit Haut, Augen oder Mund gelangt, die betroffenen Stellen unverzüglich mit reichlich Wasser abspülen und einen Arzt aufsuchen.
- Erschöpfte Batterien sollten möglichst bald ausgewechselt und vorschriftsmäßig entsorgt werden.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, die Batterien aufzuladen.

Wechseln Sie die Batterien stets paarweise gegen zwei Batterien des gleichen Typs aus.

Unter normalen Bedingungen beträgt die Lebensdauer der Batterien etwa ein Jahr.

Wenn sich der Wirkungsbereich der Fernbedienung stark verkürzt, sind die Batterien erschöpft und müssen ausgewechselt werden. Drücken Sie nach dem Einlegen frischer Batterien mit einem spitzen Gegenstand, z. B. der Spitze eines Kugelschreibers, auf den ACL-Knopf im Inneren des Batteriefachs.

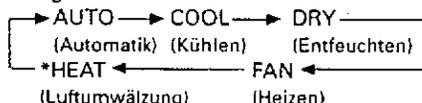
BETRIEB

Anweisungen, die sich auf den Heizbetrieb beziehen (*) sind nur auf das HEIZ-/KÜHLMODELL (Umkehrzyklus) anwendbar.

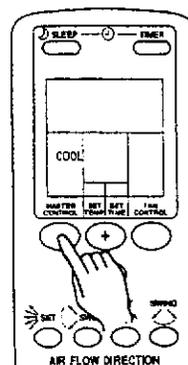
Wahl der Betriebsart

- 1 Drücken Sie die START/STOP-Taste (24 in Abb. 5).**
Das Klimagerät schaltet sich ein.
- 2 Betätigen Sie die MASTER CONTROL-Taste (19 in Abb. 5) zur Wahl der gewünschten Betriebsart.**

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Betriebsart in der folgenden Reihenfolge:



Nach ca. drei Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.



Beispiel: Einstellung auf COOL

Einstellen des Thermostats

Drücken Sie die SET TEMP-Taste (20 in Abb. 5).

- Taste : Zum Erhöhen der Thermostateinstellung
- Taste : Zum Verringern der Thermostateinstellung

●Thermostat-Einstellbereich:

- Automatik 18°C bis 30 °C
- * Heizen 16°C bis 30 °C
- Kühlen, Entfeuchten 18°C bis 30 °C

In der Betriebsart FAN (Luftumwälzung) kann der Thermostat nicht zur Einstellung der gewünschten Raumtemperatur verwendet werden (die Einstelltemperatur erscheint nicht im Anzeigefeld der Fernbedienung).

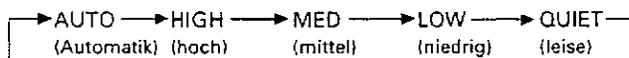
Nach ca. drei Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.

Bei der Thermostateinstellung handelt es sich um einen Richtwert; die tatsächliche Raumtemperatur kann geringfügig von diesem Wert abweichen.

Einstellen der Gebläsedrehzahl

Drücken Sie die FAN CONTROL-Taste (23 in Abb. 5).

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Gebläsedrehzahl in der folgenden Reihenfolge:



Nach ca. drei Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.

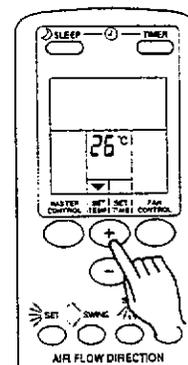
Bei Einstellung der FAN CONTROL-Taste auf Automatikbetrieb (AUTO):

* **Heizen:** Zu Beginn des Automatikbetriebs sowie bei niedriger Temperatur der in den Raum geblasenen Luft arbeitet das Gebläse mit niedriger Drehzahl; bei steigender Temperatur der in den Raum geblasenen Luft wird die Drehzahl erhöht. Bei einer niedrigen Temperatur der vom Innengerät in den Raum geblasenen Luft jedoch arbeitet das Gebläse mit sehr niedriger Drehzahl.

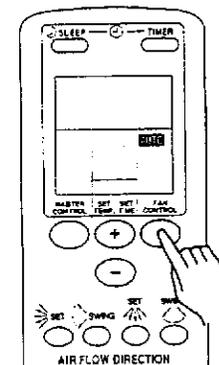
Kühlen: Sobald die Raumtemperatur ungefähr die Einstelltemperatur erreicht hat, wird die Gebläsedrehzahl verringert.

Luftumwälzung: Das Gebläse schaltet sich abwechselnd ein und aus; wenn es eingeschaltet ist, läuft es mit niedriger Drehzahl.

Im Überwachungsbetrieb sowie zu Beginn des Heizbetriebs läuft das Gebläse mit sehr niedriger Drehzahl.



Beispiel: Einstellung auf 26 °C



Beispiel: Einstellung auf AUTO

BETRIEB

Anweisungen, die sich auf den Heizbetrieb beziehen (*) sind nur auf das HEIZ-/KÜHLMODELL (Umkehrzyklus) anwendbar.

Zum Ausschalten des Klimagerätes

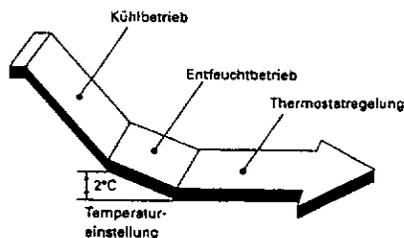
Drücken Sie die START/STOP-Taste.

Hinweise zu den einzelnen Betriebsarten

Betriebsart AUTO:

KÜHLMODELL

- Wenn die Raumtemperatur um 2° höher ist als die eingestellte Temperatur, schaltet das Gerät zwischen Kühl- und Entfeuchtbetrieb um.
- Beim Entfeuchtbetrieb wird das Gebläse zur leichten Kühlung auf LOW (niedrig) gestellt und schaltet sich zeitweise sogar ab.
- Wenn die automatisch gewählte Betriebsart nicht Ihrem Wunsch entspricht, lesen Sie auf Seite 7 und wählen Sie die gewünschte Betriebsart (COOL, DRY, FAN).



AUTO (* Automatische Umschaltung):

HEIZ-/KÜHLMODELL (Umkehrzyklus)

- Bei der Betriebsart AUTO CHANGEOVER (Automatische Umschaltung) wählt das Klimagerät die entsprechende Betriebsart (Kühlen oder Heizen) entsprechend der Raumtemperatur.
- Wenn die Betriebsart AUTO CHANGEOVER zum ersten Mal angewählt wird, läuft das Gebläse in etwa der ersten Minute mit sehr geringer Geschwindigkeit. In dieser Zeit ermittelt das Gerät die klimatischen Raumbedingungen und wählt dann die entsprechende Betriebsart.
- Wenn das Klimagerät die Raumtemperatur auf einen Wert nahe der Thermostateinstellung gebracht hat, schaltet es auf Überwachungsbetrieb um. Im Überwachungsbetrieb läuft das Gebläse mit geringer Geschwindigkeit. Wenn die Raumtemperatur sich nachträglich ändert, wählt das Klimagerät wiederum selbsttätig die Betriebsart (Heizen oder Kühlen), um die Raumtemperatur wieder in Richtung des am Thermostaten eingestellten Wertes zu bringen. (Der Überwachungsmodus arbeitet im Bereich von ± 2 °C relativ zur Thermostateinstellung.)
- Wenn die automatisch gewählte Betriebsart nicht Ihrem Wunsch entspricht, lesen Sie auf Seite 7 und wählen Sie die gewünschte Betriebsart (COOL, DRY, FAN).

***Heizen (Betriebsart HEAT):**

- Diese Betriebsart dient zum Erwärmen der Raumluft.
- Nach Wahl der Betriebsart HEAT arbeitet das Klimagerät ca. 3–5 Minuten lang mit niedriger Gebläsedrehzahl, wonach es auf die eingestellte Gebläsedrehzahl umschaltet. Während dieser Zeitdauer erwärmt sich das Innengerät ausreichend, bevor es den vollen Betrieb aufnimmt.
- Bei sehr niedrigen Außentemperaturen kann sich Frost auf dem Außengerät bilden und eine Beeinträchtigung der Geräteleistung verursachen. Um Frost zu entfernen, schaltet das Gerät von Zeit zu Zeit automatisch in den Entfrostszyklus. Während des Betriebs der automatischen Entfrostszyklus blinkt die OPERATION-Lampe (rot), und der Heizbetrieb wird unterbrochen.

Kühlen (Betriebsart COOL):

- Diese Betriebsart dient zum Klimatisieren der Raumluft.

Entfeuchten (Betriebsart DRY):

- Verwenden Sie diese Betriebsart, um den Raum bei gleichzeitiger Entfeuchtung der Luft leicht zu kühlen.
- In der Betriebsart Entfeuchten ist kein Heizen des Raumes möglich.
- In der Betriebsart Entfeuchten arbeitet das Klimagerät mit niedriger Drehzahl, und das Gebläse des Innengerätes schaltet sich möglicherweise ab und zu aus, damit die Luftfeuchtigkeit wirksamer reduziert werden kann. Solange ein bestimmter Wert der relativen Feuchte überschritten bleibt, arbeitet das Gebläse mit niedriger Drehzahl.
- In der Betriebsart Entfeuchten kann die Gebläsedrehzahl nicht vom Benutzer geändert werden.

Luftumwälzung (Betriebsart FAN):

- Verwenden Sie diese Betriebsart, um die Luft im ganzen Raum zirkulieren zu lassen.

In Betriebsart Heizen:

Stellen Sie den Thermostat auf eine Temperatur ein, die höher ist als die momentane Raumtemperatur. Heizbetrieb ist nicht möglich, wenn der Thermostat auf eine niedrigere Temperatur als die tatsächliche Raumtemperatur eingestellt ist.

In Betriebsart Kühlen/Entfeuchten:

Stellen Sie den Thermostaten auf eine Temperatur ein, die niedriger ist als die momentane Raumtemperatur. Kühlbetrieb bzw. Entfeuchten ist nicht möglich, wenn der Thermostat auf eine höhere Temperatur als die tatsächliche Raumtemperatur eingestellt ist (im Kühlbetrieb arbeitet dann ausschließlich das Gebläse).

In Betriebsart Luftumwälzung:

Das Klimagerät kann nicht zum Heizen oder Kühlen des Raumes verwendet werden.

TIMER-BETRIEB

Vergewissern Sie sich vor dem erstmaligen Gebrauch der Timer-Funktion des Klimagerätes, daß die Fernbedienung auf die richtige Uhrzeit eingestellt worden ist (siehe Seite 6).

Gebrauch des Einschalt- und Ausschalt-Timers

- 1 Drücken Sie die START/STOP-Taste (24 in Abb. 5). (Falls das Gerät bereits eingeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort.)**

Die rote OPERATION-Lampe am Innengerät (4 in Abb. 2) leuchtet auf.

- 2 Betätigen Sie die TIMER-Taste (22 in Abb. 5) zur Wahl der Einstellung OFF (Ausschalt-Timer) bzw. ON (Einschalt-Timer).**

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Timer-Funktion in der folgenden Reihenfolge:



Die grüne TIMER-Lampe am Innengerät (5 in Abb. 2) leuchtet auf.

- 3 Betätigen Sie die SET TIME-Tasten (23 in Abb. 5) zur Einstellung der gewünschten Aus- bzw. Einschaltzeit.** Nehmen Sie diese Einstellung vor, während die Zeitanzeige blinkt (ca. 5 Sekunden lang).

Taste \odot : Die Ziffern werden inkrementiert.

Taste \ominus : Die Ziffern werden dekrementiert.

Nach ca. fünf Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.

Gebrauch des Programm-Timers

- 1 Drücken Sie die START/STOP-Taste (24 in Abb. 5). (Falls das Gerät bereits eingeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort.)**

Die rote OPERATION-Lampe (4 in Abb. 2) am Innengerät leuchtet auf.

- 2 Stellen Sie die gewünschten Ein- und Ausschaltzeiten für den Timer ein.**

Lesen Sie den Abschnitt "Gebrauch des Einschalt- und Ausschalt-Timers" für Hinweise zur Einstellung von Betriebsart und Zeiten.

Nach ca. drei Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld

Die grüne TIMER-Lampe (5 in Abb. 2) am Innengerät leuchtet auf.

- 3 Betätigen Sie die TIMER-Taste (22 in Abb. 5) zur Wahl der Betriebsart des Programm-Timers ["OFF → ON" (Aus → Ein) oder "OFF ← ON" (Aus ← Ein) wird angezeigt].**

Im Anzeigefeld erscheinen abwechselnd die Anzeigen "OFF timer" und "ON timer", wonach die Zeiteinstellung des zuerst eintretenden Timer-Betriebs (Ein- bzw. Ausschalten) angezeigt wird.

- Der Programm-Timer startet. (Wenn der Einschalt-Timer als erste Funktion programmiert wurde, schaltet sich das Klimagerät jetzt aus.)

Nach ca. fünf Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.

TIMER-BETRIEB (Hinweise zum Programm-Timer)

- Der Programm-Timer gestattet eine bequeme Programmierung des Ausschalt- und Einschalt-Timers in einem einzigen Bedienungsvorgang. Dabei kann zwischen den beiden Sequenzen Ein-Aus und Aus-Ein gewählt werden. Jede Sequenz gilt für eine Zeitdauer von 24 Stunden.
- Die zuerst aktivierte Timer-Funktion ist die, deren Zeitpunkt der momentanen Uhrzeit am nächsten ist. Die jeweilige Reihenfolge des Timer-Betriebs wird durch die Richtung des Pfeiles im Anzeigefeld der Fernbedienung gekennzeichnet ("OFF → ON" bzw. "OFF ← ON").
- Der Programm-Timer kann beispielsweise dazu verwendet werden, das Klimagerät nach dem Einschlafen automatisch auszuschalten (Ausschalt-Timer) und am nächsten Morgen nach dem Aufstehen automatisch einzuschalten.

Ausschalten der Timer-Funktion

Betätigen Sie die TIMER-Taste zur Wahl der Einstellung TIMER RESET (Rückstellung). Das Klimagerät schaltet auf normalen Betrieb zurück.

Ändern der Timer-Einstellung

Führen Sie Schritt 2 und 3 oben aus.

Zum Ausschalten des Klimageräts bei aktivierter Timer-Funktion

Drücken Sie die START/STOP-Taste.

Ändern von Betriebsbedingungen bei aktivierter Timer-Funktion

Um irgendwelche Betriebsbedingungen (z. B. Betriebsart, Gebläsedrehzahl, Thermostateinstellung) nach beendeter Einstellung des Timers vorzunehmen, warten Sie, bis die vorigen Anzeigen in das Anzeigefeld zurückgekehrt sind. Dann drücken Sie die entsprechende Taste an der Fernbedienung, um die gewünschte Einstellung vorzunehmen.

Ausschalten der Timer-Funktion

Betätigen Sie die TIMER-Taste zur Wahl der Einstellung TIMER RESET (Rückstellung). Das Klimagerät schaltet auf normalen Betrieb zurück.

Ändern der Timer-Einstellung

1. Führen Sie die Schritte im Abschnitt »Gebrauch des Einschalt- und Ausschalt-Timers« zur Wahl der Timer-Einstellung aus, die geändert werden soll.
2. Betätigen Sie die TIMER-Taste zur Wahl der Einstellung OFF → ON (Aus → Ein) oder OFF ← ON (Aus ← Ein).

Zum Ausschalten des Klimageräts bei aktivierter Timer-Funktion

Drücken Sie die START/STOP-Taste.

Ändern von Betriebsbedingungen bei aktivierter Timer-Funktion

Um irgendwelche Betriebsbedingungen (z. B. Betriebsart, Gebläsedrehzahl, Thermostateinstellung) nach beendeter Einstellung des Timers vorzunehmen, warten Sie, bis die vorigen Anzeigen in das Anzeigefeld zurückgekehrt sind. Dann drücken Sie die entsprechende Taste an der Fernbedienung, um die gewünschte Einstellung vorzunehmen.

Über den Einschalt-Timer (ON timer)

- Die Timer-Funktion ist dazu gedacht, Ihren Raum zur gewünschten Zeit auf eine angenehme Temperatur zu bringen. Dazu muß das Gerät selbstverständlich vor der eingestellten Zeit mit dem Betrieb beginnen, damit die gewünschte Temperatur zur eingestellten Zeit bereits erreicht ist (z. B. morgens).
- Je heißer es (im Sommer) bzw. je kälter es (im Winter) ist, desto früher beginnt das Gerät zu arbeiten.
- * Beim Heizbetrieb von 45 bis 10 Minuten vor der eingestellten Zeit.
- Beim Kühlen/Entfeuchten von 20 bis 10 Minuten vor der eingestellten Zeit.
- Gebläsebetrieb genau zur eingestellten Zeit.

SCHLAFZEIT-TIMER

Im Gegensatz zu den übrigen Timer-Funktionen wird der Schlafzeit-Timer auf die Zeitdauer eingestellt, die bis zum automatischen Ausschalten des Klimagerätes verstreichen soll (z. B. nach zwei Stunden).

Gebrauch des Schlafzeit-Timers

1 Drücken Sie die SLEEP-Taste (ⓑ in Abb. 5) bei ein- oder ausgeschaltetem Klimagerät.

Die rote OPERATION-Lampe (④ in Abb. 2) und die grüne TIMER-Lampe (⑤ in Abb. 2) am Innengerät leuchten auf.

Ausschalten der Timer-Funktion:

Betätigen Sie die TIMER-Taste zur Wahl der Einstellung TIMER RESET (Rückstellung). Das Klimagerät schaltet auf normalen Betrieb zurück.

Zum Ausschalten des Klimagerätes bei aktivierter Timer-Funktion:

Drücken Sie die START/STOP-Taste.

Ändern der Einschlafzeit-Einstellung

Drücken Sie die SLEEP-Taste (ⓑ in Abb. 5) und stellen Sie die gewünschte Einschlafzeit über die SET TIME-Tasten (ⓐ in Abb. 5) ein.

Nehmen Sie diese Einstellung vor, während die Zeitanzeige blinkt (ca. fünf Sekunden lang).

Taste ⓐ: Die Ziffern werden inkrementiert.

Taste ⓑ: Die Ziffern werden dekrementiert.

Nach ca. fünf Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.

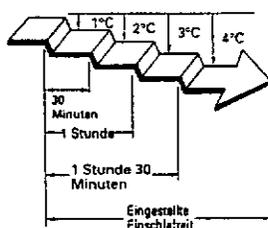
Hinweise zum Schlafzeit-Timer

Um eine übermäßige Erwärmung oder Abkühlung des Raumes während des Schlafes zu verhindern, ändert der Schlafzeit-Timer die Thermostateinstellung automatisch entsprechend der Einstellung der Einschlafzeit. Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer schaltet sich das Klimagerät automatisch aus.

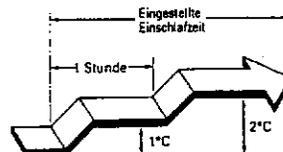
In Betriebsart Heizen (nur HEIZ-/KÜHLMODELL (Umkehrzyklus):
Nach Einstellung des Schlafzeit-Timers wird die Thermostateinstellung alle 30 Minuten automatisch um 1° verringert. Sobald die ursprünglich eingestellte Temperatur um insgesamt 4° verringert worden ist, wird die jeweilige Thermostateinstellung für die restliche Dauer der Einschlafzeit beibehalten, wonach sich das Klimagerät automatisch ausschaltet.

In Betriebsart Kühlen/Entfeuchten:
Nach Einstellung des Schlafzeit-Timers wird die Thermostateinstellung alle 60 Minuten automatisch um 1° erhöht. Sobald die ursprünglich eingestellte Temperatur um insgesamt 2° verringert worden ist, wird die jeweilige Thermostateinstellung für die restliche Dauer der Einschlafzeit beibehalten, wonach sich das Klimagerät automatisch ausschaltet.

Einstellung des Schlafzeit-Timers



Einstellung des Schlafzeit-Timers



AUTOMATISCHE UMSCHALTUNG

Die MANUAL AUTO-Taste kann für vorübergehenden Betrieb des Gerätes mit automatischer Umschaltung verwendet werden, wenn die Fernbedienung nicht zur Verfügung steht.

Gebrauch der Bedienelemente am Innengerät

Drücken Sie die MANUAL AUTO-Taste (ⓐ in Abb. 2) am Bedienungsfeld des Innengerätes.

Um den Betrieb zu stoppen, drücken Sie die Taste MANUAL AUTO nochmals.

- Wenn die Bedienelemente am Innengerät zur Betätigung des Klimagerätes verwendet werden, arbeitet es genau wie bei Wahl des Automatikbetriebs (AUTO) an der Fernbedienung (siehe Seite 8).
- Die gewählte Gebläsegeschwindigkeit ist "AUTO"; die Thermostateinstellung ist 23 °C.

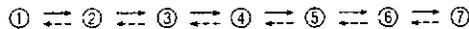
EINSTELLEN DER LUFTSTROMRICHTUNG

Anweisungen, die sich auf den Heizbetrieb beziehen (*) sind nur auf das HEIZ-/KÜHLMODELL (Umkehrzyklus) anwendbar. Die Vertikalbewegung (UP/DOWN) der Lamellen wird durch Bedienung der Taste AIR FLOW DIRECTION VERTICAL SET auf der Fernbedienung eingestellt. Die Horizontalbewegung (RIGHT/LEFT) der Lamellen wird durch Bedienung der Taste AIR FLOW DIRECTION HORIZONTAL SET auf der Fernbedienung eingestellt.

Vertikaleinstellung

Drücken Sie die AIRFLOW DIRECTION-Taste VERTICAL SET (25 in Abb. 5).

Bei jeder Betätigung der Taste ändert sich die vertikale Luftstromrichtung wie folgt:



Geeignete Einstellungen der Luftstromrichtung:

- ①,②,③,④ : Beim Kühlen oder Entfeuchten
- ⑤,⑥,⑦ : * Beim Heizbetrieb

Die Anzeige auf dem Anzeigefeld der Fernbedienung ändert sich nicht.

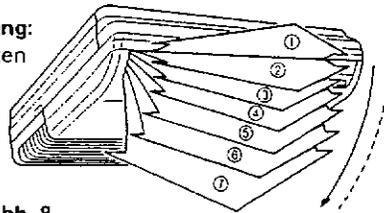


Abb. 8

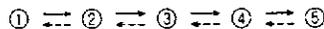
- Nehmen Sie die Einstellung der vertikalen Luftstromrichtung innerhalb der oben gezeigten Bereiche vor.
- Je nach der gewählten Betriebsart wird die vertikale Luftstromrichtung automatisch wie folgt eingestellt:
 - Beim Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb : Waagerechte Stellung ①
 - * Beim Heizbetrieb : Nach unten ⑦
- Während der ersten Minute des Automatikbetriebs wird die Luftstromrichtung auf die waagerechte Stellung ① eingestellt; während dieser Zeitspanne kann die Luftstromrichtung nicht verändert werden.

- Benutzen Sie immer die AIRFLOW DIRECTION-Tasten auf der Fernbedienung, um die Richtung der vertikalen und horizontalen Luftleitlamellen einzustellen. Eine Funktionsstörung kann auftreten, wenn versucht wird, die Vertikal-Luftleitlamellen manuell zu verstellen. In einem solchen Fall schalten Sie das Klimagerät einmal aus und wieder ein. Danach sollten die Vertikal-Luftleitlamellen wieder einwandfrei arbeiten.
- Achten Sie beim Kühl- und Entfeuchtungsbetrieb darauf, die Luftleitlamellen nicht für längere Zeit in den für Heizbetrieb vorgesehenen Bereich (⑤-⑦) zu bringen, da sich andernfalls Kondenswasser im Umfeld des Luftauslasses niederschlagen und von diesem auf den Boden abtropfen kann.
- In einem Raum, in dem sich Kleinkinder, ältere Menschen oder Kranke aufhalten, ist besondere Sorgfalt bei der Einstellung der Luftstromrichtung und der Raumtemperatur geboten.

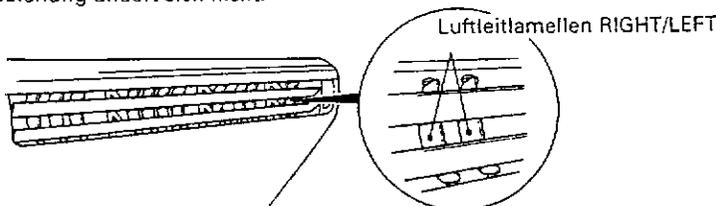
Horizontaleinstellung

Drücken Sie die AIRFLOW DIRECTION-Taste HORIZONTAL SET (27 in Abb. 5).

Bei jeder Betätigung der Taste ändert sich die vertikale Luftstromrichtung wie folgt:



Die Anzeige auf dem Anzeigefeld der Fernbedienung ändert sich nicht.



- Nehmen Sie die Einstellung der horizontalen Luftstromrichtung innerhalb der unten gezeigten Bereiche vor.

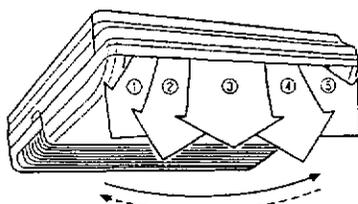


Abb. 9

AUTOMATISCHE LUFTLEITLAMELLEN-FÜHRUNG

Schalten Sie das Klimagerät ein, bevor Sie den folgenden Bedienungsschritt ausführen.

SWING-Betrieb der vertikalen Luftleitlamellen einschalten

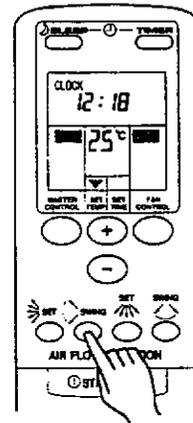
Drücken Sie die AIRFLOW DIRECTION-Taste VERTICAL SWING (Ⓢ in Abb. 5).

Die SWING-Anzeigelampe (VERTICAL SWING; Nr. ⑥ in Abb. 2) leuchtet auf. In dieser Betriebsart bewegen sich die vertikalen Luftleitlamellen auf und ab, um die Luftbewegungsrichtung automatisch zu variieren.

SWING-Betrieb der vertikalen Luftleitlamellen ausschalten

Drücken Sie die AIRFLOW DIRECTION-Taste VERTICAL SWING (Ⓢ in Abb. 5) nochmals.

Die SWING-Lampe (⑥ in Abb.2) erlischt. Die vertikalen Luftleitlamellen kehren in die Stellung zurück, aus der die automatische Luftleitlamellen-Führung ursprünglich gestartet wurde.



Hinweise zur automatischen Luftleitlamellen-Führung

- Die automatische Luftleitlamellen-Führung findet innerhalb des Bereichs der Luftstromrichtung statt, die der jeweils gewählten Strömungsrichtung entspricht.

Einstellung der Bewegungsrichtung	SWING-Bereich
①	① bis ③
②	① bis ④
③	② bis ⑤
④	③ bis ⑥
⑤	④ bis ⑦
⑥	⑤ bis ⑦
⑦	① bis ⑦ (ganzer Bereich)

Bereich der Richtungsänderung (siehe Seite 11, Abb 8)

- Wenn der SWING-Bereich nicht Ihrem Wunsch entspricht, benutzen Sie die AIR DIRECTION-Tasten VERTICAL SET, um den Bereich der automatischen Lamellenführung zu ändern.
- Wenn das Gebläse nicht oder mit sehr niedriger Drehzahl arbeitet, stoppt die automatische Luftleitlamellen-Führung u. U. vorübergehend.
- Stellen Sie in den Betriebsarten Kühlen und Entfeuchten die vertikalen Lamellen nicht für längere Zeit auf die Positionen ⑤ bis ⑦, da Wasserdampf an den Lamellen kondensieren kann, wodurch evtl. Wassertropfen aus dem Gerät austreten.

SWING-Betrieb der horizontalen Luftleitlamellen einschalten

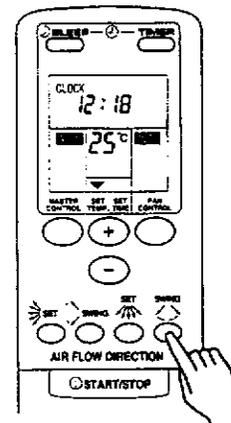
Drücken Sie die AIRFLOW DIRECTION-Taste HORIZONTAL SWING (Ⓢ in Abb. 5).

Die SWING-Anzeigelampe (HORIZONTAL SWING; Nr. ⑦ in Abb. 2) leuchtet auf. In dieser Betriebsart bewegen sich die horizontalen Luftleitlamellen hin und her, um die Luftbewegungsrichtung automatisch zu variieren.

SWING-Betrieb der horizontalen Luftleitlamellen ausschalten

Drücken Sie die AIRFLOW DIRECTION-Taste HORIZONTAL SWING (Ⓢ in Abb. 5) nochmals.

Die SWING-Lampe (HORIZONTAL SWING; Nr. ⑦ in Abb.2) erlischt. Die horizontalen Luftleitlamellen kehren in die Stellung zurück, aus der die automatische Luftleitlamellen-Führung ursprünglich gestartet wurde.



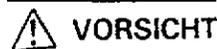
Hinweise zur automatischen Luftleitlamellen-Führung

- Die automatische Luftleitlamellen-Führung findet innerhalb des Bereichs der Luftstromrichtung statt, die der jeweils gewählten Strömungsrichtung entspricht.

Einstellung der Bewegungsrichtung	SWING-Bereich
①	① bis ⑤ (ganzer Bereich)
②	① bis ③
③	② bis ④
④	③ bis ⑤
⑤	① bis ⑤ (ganzer Bereich)

- Wenn der SWING-Bereich nicht Ihrem Wunsch entspricht, benutzen Sie die AIR DIRECTION-Tasten HORIZONTAL SET, um den Bereich der automatischen Lamellenführung zu ändern.
- Wenn das Gebläse nicht oder mit sehr niedriger Drehzahl arbeitet, stoppt die automatische Luftleitlamellen-Führung u. U. vorübergehend.

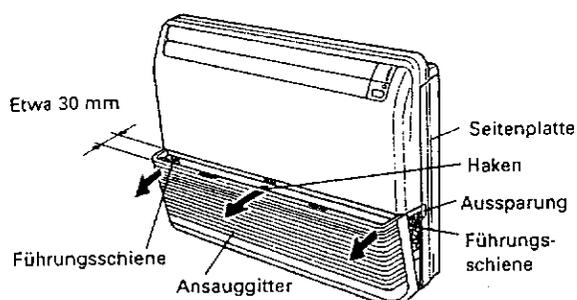
PFLEGE UND INSTANDHALTUNG



- Achten Sie vor dem Reinigen des Klimagerätes darauf, das Gerät auszuschalten und vom Netz zu trennen.
- Vergewissern Sie sich, daß das Einlaßgitter (Ⓢ in Abb. 1) fest angebracht ist.
- Achten Sie beim Entfernen und Auswechseln der Luftfilter darauf, den Wärmetauscher nicht zu berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

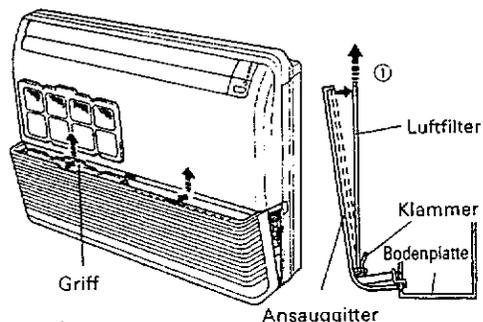
Reinigen des Luftfilters

1. Beide Seiten und das Mittelteil des Luftfilters herausziehen.



2. Zum Herausnehmen Luftfilter nach oben ziehen.

Die Griffe des Luftfilters vom Ansauggitter weg in Richtung ① ziehen, dann die Luftfilter herausziehen.



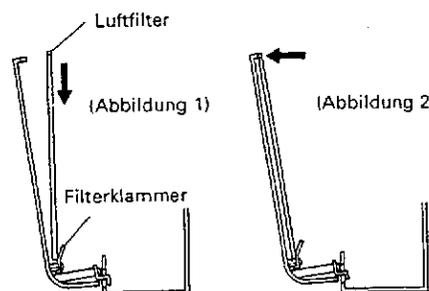
3. Die Luftfilter reinigen.

Durch Staubsaugen oder Waschen den Staub aus den Luftfiltern entfernen. Nach dem Waschen Luftfilter an einem vor Sonnenlicht geschützten Ort gründlich trocknen lassen.

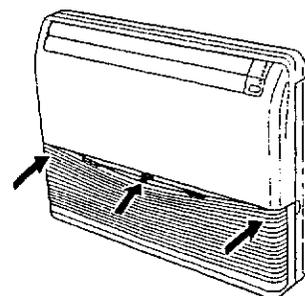
- Nach längerem Gebrauch kann sich Schmutz im Inneren des Klimagerätes ansammeln, wodurch die Leistung beeinträchtigt wird. Es wird daher empfohlen, das Gerät zusätzlich zur normalen Pflege und Instandhaltung in regelmäßigen Abständen überprüfen zu lassen. Setzen Sie sich dazu bitte mit dem Kundendienst in Verbindung.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Klimagerätes kein Wasser mit einer Temperatur von mehr als 40 °C, keine Reinigungsmittel mit Schleifwirkung und keine leicht flüchtigen Chemikalien wie Benzin und Farbverdünner.
- Versprühen Sie keine Insektizide oder Haarsprays in der Nähe des Klimagerätes.
- Wenn das Klimagerät einen Monat oder länger nicht betrieben werden soll, lassen Sie es einen halben Tag lang in der Betriebsart Luftumwälzung laufen, um die Bauteile im Geräteinneren gründlich zu trocknen.

4. Die Luftfilter wieder am Ansauggitter anbringen.

- ① Die Luftfilter an der Innenseite des Ansauggitters anbringen. (Abb. 1)
- ② Die Unterkanten der Luftfilter müssen in den Filterklammern sitzen. (Abb. 1)
- ③ Die Luftfilter müssen hineingedrückt werden, so daß ihre Oberkanten in die Vorsprünge am Oberteil des Ansauggitters hineinpassen. (Abb. 2)



5. Beide Seiten und das Mittelteil des Ansauggitters hineindrücken.



- Staub kann entweder mit einem Staubsauger oder durch Waschen des Luftfilters in einer Lösung aus einem neutralen Reinigungsmittel und warmem Wasser aus dem Filter entfernt werden. Nach dem Waschen lassen Sie den Filter gründlich trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen.
- Falls sich Schmutz im Luftfilter ansammelt, wird der Luftstrom reduziert, die Geräteleistung beeinträchtigt und das Betriebsgeräusch verstärkt.
- Bei normalem Betrieb sollte der Luftfilter alle zwei Wochen gereinigt werden.

FEHLERSUCHE

Anweisungen, die sich auf den Heizbetrieb beziehen (*) sind nur auf das HEIZ-/KÜHLMODELL (Umkehrzyklus) anwendbar.



Im Störfall (z. B. wenn Rauchentwicklung oder ein anomaler Geruch festgestellt wird) stellen Sie den Betrieb des Klimagerätes unverzüglich einstellen, ziehen Sie das Netzkabel von der Steckdose ab und nehmen Sie Kontakt mit einer autorisierten Kundendienststelle auf. Durch Ausschalten des POWER-Schalters wird das Gerät nicht vollständig vom Netz getrennt. Achten Sie daher stets darauf, den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen bzw. den Leitungsschutzschalter auszuschalten, damit das Gerät vollständig vom Netz getrennt ist.

Bitte überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst in Anspruch nehmen:

	Fehler	Ursache	
Normale Funktionen	Gerät arbeitet nicht sofort.	<ul style="list-style-type: none"> ● Wird das Gerät aus- und sofort wieder eingeschaltet, so arbeitet der Kompressor ca. 3 Minuten lang nicht, um ein Durchbrennen der Sicherung zu verhindern. ● Nach jedem Abtrennen und erneutem Anschließen des Netzsteckers an die Steckdose tritt eine Schutzschaltung in Funktion. Während ca. der nächsten 3 Minuten ist das Gerät nicht betriebsfähig. 	
	Es sind Geräusche zu hören	<ul style="list-style-type: none"> ● Während des Betriebs und unmittelbar danach wird u. U. das Geräusch des Wassers wahrgenommen, das durch die Röhren des Klimagerätes fließt. Während der ersten 2-3 Minuten nach dem Einschalten ist das Betriebsgeräusch am lautesten (Kältemittel fließt durch die Leitungen). ● Während des Betriebs ertönt u. U. ein leises Quietschgeräusch. Dies ist auf winzige Dehnungen und Schrumpfungen der vorderen Abdeckung aufgrund von Temperaturänderungen zurückzuführen. 	
	Anomaler Geruch:	<ul style="list-style-type: none"> ● Das Innengerät gibt u.U. Gerüche ab, die aus der Raumluft (Möbel, Zigarettenrauch usw.) in das Innere des Klimagerätes gelangt sind. 	
	Dampf- oder Rauchentwicklung:	<ul style="list-style-type: none"> ● Beim Kühlen oder Entfeuchten dringt u. U. leichter Dampf aus dem Innengerät. Dies ist auf die plötzliche Abkühlung der Raumluft durch die vom Klimagerät abgegebene Luft zurückzuführen, so daß es zu Kondenswasser- und Dampfbildung kommt. 	
	Der Luftstrom ist schwach oder stoppt.		<ul style="list-style-type: none"> *● Beim Starten des Heizbetriebs schaltet das Gebläse vorübergehend auf eine sehr niedrige Drehzahl, damit sich die Bauteile im Geräteinneren ausreichend erwärmen können. *● Wenn die Raumtemperatur im Heizbetrieb die Thermostateinstellung überschreitet, stoppt das Außengerät, und das Innengerät arbeitet mit sehr niedriger Gebläsedrehzahl. Stellen Sie den Thermostaten auf eine höhere Temperatur ein, falls Sie den Raum stärker heizen wollen.
			<ul style="list-style-type: none"> *● Beim Heizen stoppt das Klimagerät (ca. 7-15 Minuten lang), während die automatische Entfrostfunktion aktiviert ist. Während des automatischen Entfrostzyklus blinkt die OPERATION-Lampe.
		<ul style="list-style-type: none"> ● Beim Entfeuchten und während der Überwachung der Raumtemperatur arbeitet das Gebläse u. U. mit sehr niedriger Drehzahl. ● Bei automatischer Überwachung arbeitet das Gebläse u. U. mit sehr niedriger Drehzahl. 	
	Wasser läuft aus dem Außengerät.	<ul style="list-style-type: none"> *● Beim Heizen kann der automatische Entfrostbetrieb dazu führen, daß Wasser aus dem Außengerät tritt. 	

FEHLERSUCHE

Anweisungen, die sich auf den Heizbetrieb beziehen (*), sind nur auf das HEIZ-/KÜHLMODELL (Umkehrzyklus) anwendbar.

	Fehler	Prüfpunkte
Bitte erneut überprüfen	Kein Betrieb:	<ul style="list-style-type: none"> ● Ist der Netzstecker von der Steckdose getrennt? ● Ist ein Netzausfall aufgetreten? ● Ist eine Sicherung durchgebrannt, oder wurde ein Unterbrecher ausgelöst?
		<ul style="list-style-type: none"> ● Ist eine Timer-Funktion aktiviert?
	schlechte Kühl- oder Heizleistung:	<ul style="list-style-type: none"> ● Ist der Luftfilter verschmutzt? ● Sind Lufteinlaß oder Luftauslaß des Klimagerätes blockiert? ● Ist die gewünschte Raumtemperatur (der Thermostat) korrekt eingestellt worden? ● Steht ein Fenster oder eine Tür offen? ● Dringt beim Kühlen starkes Sonnenlicht durch ein Fenster in den Raum? (Vorhänge schließen.) ● Ist beim Kühlen gleichzeitig ein Heizgerät oder ein PC im Raum eingeschaltet, oder befinden sich viele Personen im Raum?
	Das Gerät arbeitet anders, als an der Fernbedienung eingestellt wurde:	<ul style="list-style-type: none"> ● Sind die Batterien der Fernbedienung erschöpft? ● Sind die Batterien richtig in die Fernbedienung eingelegt worden?

Falls sich die Störung anhand der obigen Prüfungen nicht beseitigen läßt, ein Brandgeruch festgestellt wird oder die TIMER-Lampe (Ⓢ in Abb. 2) blinkt, stellen Sie den Betrieb unverzüglich ein, trennen Sie den Netzstecker (Ⓢ in Abb. 1) von der Steckdose und nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Kundendienst auf.

HINWEISE ZUM BETRIEB

Betrieb und Leistung

*Heizleistung

- Bei diesem Klimagerät findet eine Wärmepumpe Anwendung, welche der Außenluft Wärme entzieht und in den Raum leitet. Aus diesem Grund nimmt die Heizleistung bei fallenden Außentemperaturen ab. Falls das Klimagerät keine ausreichende Beheizung des Raumes liefert, wird empfohlen, es in Kombination mit einem anderen Heizgerät zu betreiben.
- Wärmepumpen-Klimageräte arbeiten mit Warmluft-Umwälzung, um den gesamten Raum zu beheizen. Daher dauert es nach dem Einschalten einige Zeit, bevor der ganze Raum warm ist.

*Mikroprozessorgesteuerte Entfrost-Automatik

- Bei niedriger Außentemperatur in Verbindung mit hoher Luftfeuchtigkeit kann sich beim Heizbetrieb Frost am Außengerät bilden, wodurch die Heizleistung reduziert wird.
Der eingebaute Mikroprozessor des Klimagerätes überwacht diesen Zustand und aktiviert ggf. die Entfrost-Funktion. Dies bewirkt eine vorübergehende Unterbrechung des Heizbetriebs (ca. 7–15 Minuten lang).
Während des automatischen Entfrostzyklus blinkt die OPERATION-Lampe (rot).

Bei einem Netzausfall

Automatische Wiedereinschaltung

- Wenn der Betrieb des Klimagerätes durch einen Netzausfall unterbrochen wurde, wird das Klimagerät nach Wiederherstellung der Stromzufuhr automatisch in der zuletzt aktivierten Betriebsart eingeschaltet.
- Bei Auftreten eines Netzausfalls während des Timer-Betriebs wird der Timer zurückgestellt, und das Klimagerät startet (bzw. stoppt) zum neu eingestellten Zeitpunkt. Falls diese Störung auftritt, blinkt die TIMER-Lampe.
- Bei Verwendung eines anderen Elektrogerätes (elektrischer Rasierer usw.) oder eines Mobilfunkgerätes in der Nähe des Klimagerätes kann der Betrieb des Klimagerätes gestört werden. In einem solchen Fall trennen Sie den Netzstecker des Klimagerätes einmal von der Steckdose, schließen Sie das Gerät wieder an und verwenden Sie die Fernbedienung, um den Betrieb des Klimagerätes fortzusetzen.

HINWEISE ZUM BETRIEB

Anweisungen, die sich auf den Heizbetrieb beziehen (*) sind nur auf das HEIZ-/KÜHLMODELL (Umkehrzyklus) anwendbar.

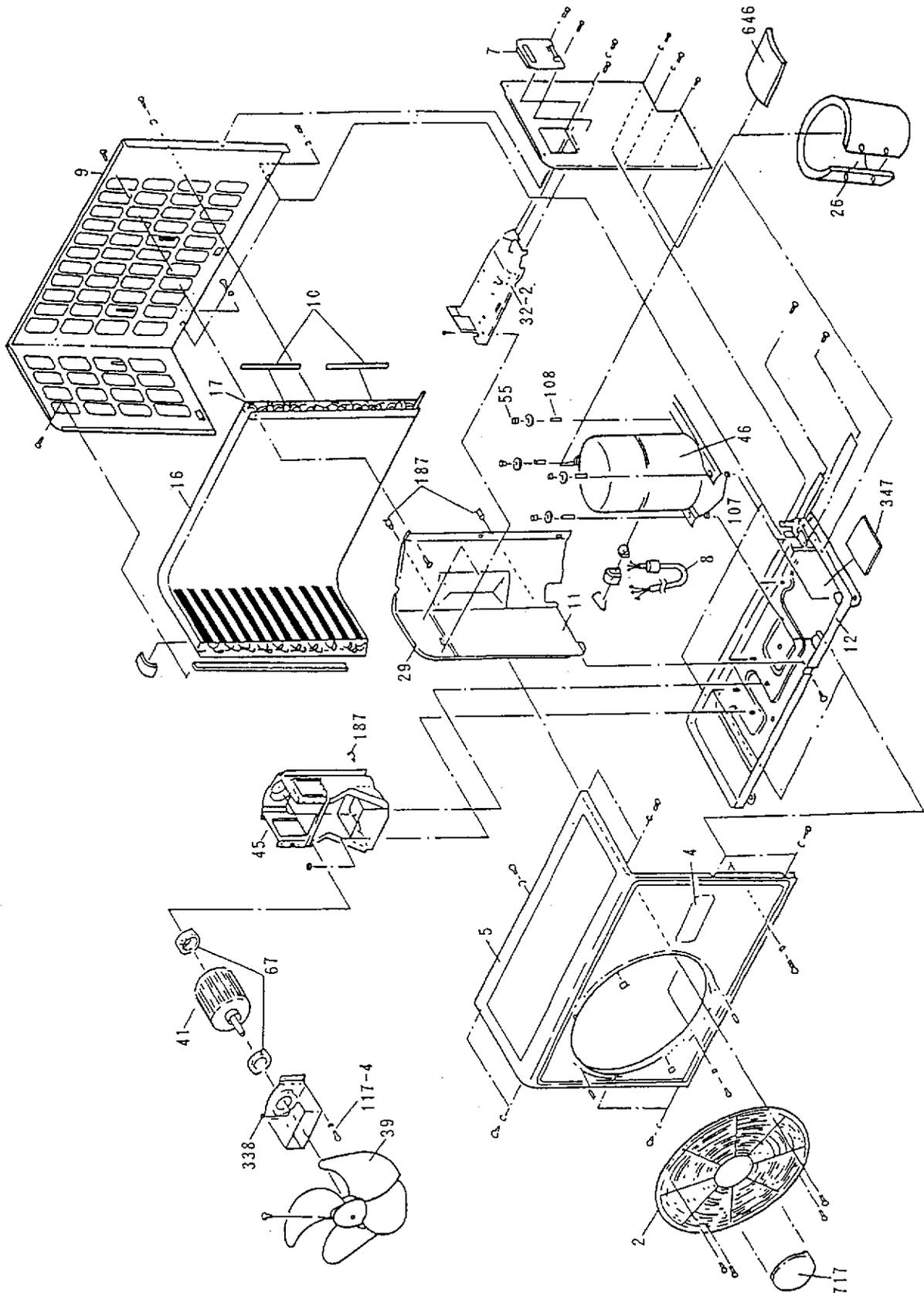
Temperatur- und Feuchtigkeitsbereiche

		Kühlen/Entfeuchten	* Heizen
Außentemperatur	KÜHLMODELL	18 - 46°C	—
	HEIZ- UND KÜHLMODELL (Umkehrzyklus)	0 - 21°C	21 °C
Raumtemperatur		18°C	30 °C
Luftfeuchtigkeit im Raum		Ca. 80% rel. Feuchte oder weniger. Bei längerem Betrieb des Gerätes unter Bedingungen hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondenswasser auf den Außenflächen des Innengerätes bilden und auf den Boden bzw. auf Gegenstände unter dem Innengerät tropfen.	—

- Wird das Klimagerät bei höheren als den hier angegebenen Temperaturen betrieben, so tritt u. U. die automatische Schutzschaltung in Funktion, wodurch der Betrieb unterbrochen wird. Beim Kühlen und Entfeuchten bei niedrigeren als den hier angegebenen Temperaturen kann es vorkommen, daß der Wärmetauscher vereist, was zu einem Auslaufen von Wasser oder anderen Störungen führen könnte.
- Benutzen Sie dieses Gerät nicht für andere Zwecke als zum Kühlen, (*) Heizen, Entfeuchten und zur Luftumwälzung von Räumen in gewöhnlichen Wohnungen.

Explosionszeichnung

Modelle: AOY-18... AOY-25...

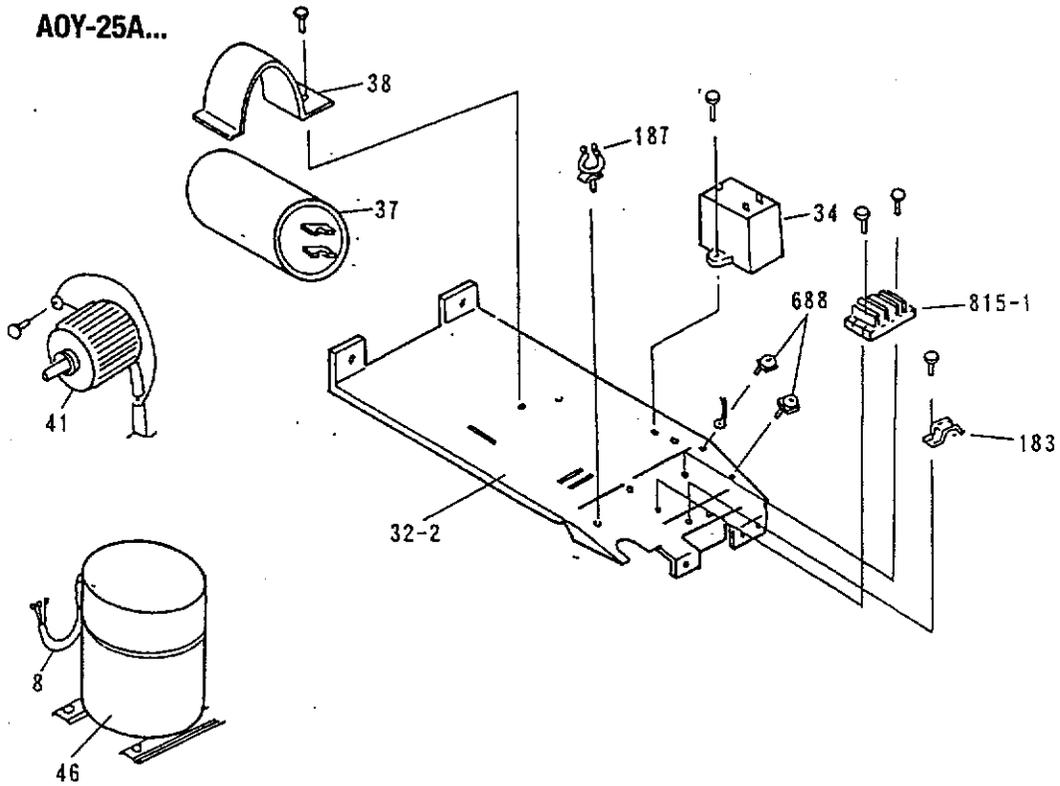


Explosionszeichnung

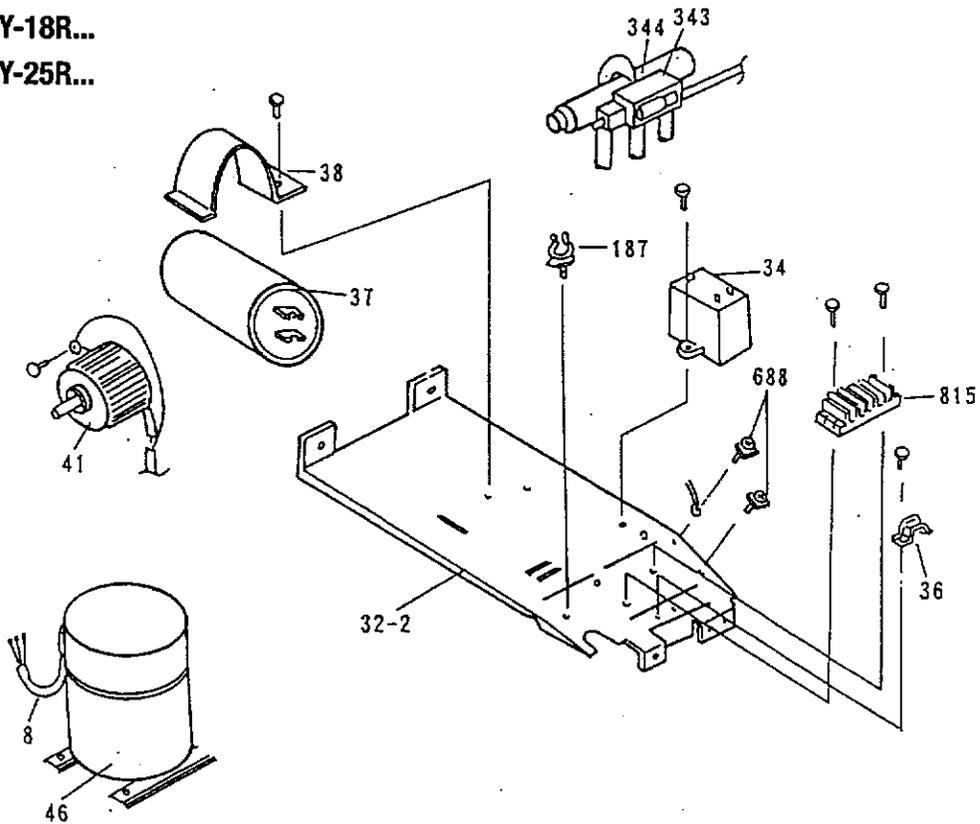
Modelle: **A0Y-18....**

A0Y-25....

Modelle: **A0Y-18A...**
A0Y-25A...



Modelle: **A0Y-18R...**
A0Y-25R...



AxAir

Barth + Stöcklein

Axair GmbH Systeme für die Luftkonditionierung Ein Unternehmen der WMH Walter Meier Holding

Stammhaus München:

85748 Garching-Hochbrück, Carl-von-Linde-Str. 25, Tel. 0 89 / 3 26 70-0, Fax 0 89 / 3 26 70-140, eMail axairgmbh@t-online.de

04155 Leipzig

Saßstr. 2
Tel. 0341/5647420
Fax 0341/5647590

22175 Hamburg

Thomas-Mann-Str.19a
Tel. 0 40 / 6 40 10 83
Fax 0 40 / 6 40 16 20

10365 Berlin

Herzbergstr. 33-34
Tel. 0 30 / 55 67 09-0
Fax 0 30 / 55 67 09-11

30625 Hannover

Misburger Str. 89
Tel. 05 11 / 57 10 77
Fax 05 11 / 56 34 01

40235 Düsseldorf

Hoffeldstr. 85
Tel. 0211/666276
Fax 0211/666270

63069 Offenbach

Schreberstr. 10
Tel. 0 69 / 98 40 40-0
Fax 0 69 / 98 40 40-40

70565 Stuttgart

Handwerkstr. 48
Tel. 07 11 / 7 80 07 81
Fax 07 11 / 7 80 07 84

90459 Nürnberg

Bulmannstr. 50
Tel. 09 11 / 9 44 48-0
Fax 09 11 / 9 44 48-11
